

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jutta Krellmann, Klaus Ernst,
Susanna Karawanskij, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/5637 –**

Aktuelle Daten zu befristeter Beschäftigung

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Zeitraum der Jahre von 1993 bis 2013 hat sich die Zahl der befristet Beschäftigten in Deutschland von 876 000 auf 2 734 000 verdreifacht (vgl. Bundestagsdrucksache 18/1029). Nahezu die Hälfte aller Neueinstellungen erfolgt mittlerweile nur noch befristet. Einen deutlichen Anstieg verzeichnen vor allem die sogenannten sachgrundlosen Befristungen.

Der Anteil der Beschäftigten, die einen Lohn unterhalb der Niedriglohnschwelle erhalten, ist bei befristeten doppelt so hoch wie bei regulären Arbeitsverhältnissen. Hinzu kommt, dass befristete Arbeitsverträge die Möglichkeit der Lebensplanung beeinträchtigen und mit einer unsicheren Berufsperspektive einhergehen.

„SPIEGEL ONLINE“ schreibt im Zusammenhang mit einem aktuellen OECD-Bericht (Skills Outlook 2015), demzufolge der Anteil von befristeten Arbeitsverhältnissen von jungen Beschäftigten in Deutschland so hoch wie in kaum einem anderen der untersuchten Länder ist: „Befristete Jobs können zwar sinnvoll sein, indem sie jungen Menschen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Oft sind sie aber auch mit gravierenden Nachteilen verbunden, wie die OECD ausführt: In vielen Fällen können befristet Beschäftigte ihre Fähigkeiten nicht voll in die Arbeit einbringen. Wer einen Zeitvertrag hat, hat auch geringere Chancen, an einer Weiterbildung teilzunehmen. Im schlimmsten Fall können durch die Befristungen daher Kompetenzen verkümmern, warnt die Organisation.“

Vor diesem Hintergrund wird die Bundesregierung nach ihren Kenntnissen über aktuelle Daten zu befristeter Beschäftigung befragt.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Bei der Interpretation der dem „Skills Outlook 2015“ entnommenen Daten zur befristeten Beschäftigung junger Menschen in Deutschland ist zu beachten, dass hier auch Ausbildungsverhältnisse enthalten sind. Nach Daten des Mikrozensus 2013 standen 68,8 Prozent der befristet Beschäftigten im Alter zwischen 15 bis unter 25 Jahren in einem Ausbildungsverhältnis. Wie aus dem „Skills Outlook

2015“ zudem hervorgeht, gelingt jungen Menschen in Deutschland der Übergang von der Schule in das Berufsleben im internationalen Vergleich überaus gut. Der Anteil hoch qualifizierter 15- bis 29-Jähriger (mit einem Abschluss an Hoch- und Fachhochschulen oder als Meister), die weder in Beschäftigung noch in Bildung oder Ausbildung sind, ist in Deutschland mit 5,7 Prozent so gering wie in kaum einem anderen OECD-Land. Auch unter den jungen Menschen mit mittlerer oder niedriger formaler Bildung ist dieser Anteil in Deutschland wesentlich kleiner als im OECD-Durchschnitt. Als Grund hierfür sieht die OECD vor allem die Praxisorientierung der beruflichen Bildung. Deutschland sei ein Vorbild, da sich hier Auszubildende mit den Anforderungen ihres Berufsfeldes vertraut machen und Kontakte zu Arbeitgebern knüpfen können.

1. Wie viele befristet Beschäftigte gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren jeweils entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die Daten einzeln darstellen sowie für jedes Jahr sowohl die absoluten Zahlen als auch den Anteil an allen Beschäftigten ausweisen; bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Die Fragen 1 bis 7 werden einheitlich auf Basis des IAB-Betriebspanels beantwortet. Das IAB-Betriebspanel ist eine repräsentative Arbeitgeberbefragung zu betrieblichen Bestimmungsgrößen der Beschäftigung. Die Befragung wird seit 1993 in Westdeutschland, seit 1996 auch in Ostdeutschland jährlich im Auftrag des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) durchgeführt. Mittlerweile werden bundesweit etwa 16 000 Betriebe aller Branchen und aller Größen zu einer Vielzahl beschäftigungspolitischer Themen befragt. Die Befragung findet jeweils Mitte des Jahres statt.

Im IAB-Betriebspanel liegen Informationen über befristete Arbeitsverträge, befristete Einstellungen, Übernahmen, Verlängerungen und Abgänge vor. Zudem enthält das IAB-Betriebspanel Informationen über die Anzahl sachgrundloser Befristungen. Daher werden – zur besseren Vergleichbarkeit der einzelnen Antworten auf die Kleine Anfrage – wenn möglich Informationen aus dem IAB-Betriebspanel zur Beantwortung herangezogen.

Bei den Zahlen des IAB-Betriebspanels handelt es sich nicht um exakte, administrativ erfasste Zahlen, sondern um hochgerechnete Werte aus einer Stichprobe, die mit einer gewissen Ungenauigkeit einhergehen. Bei der Interpretation sollte berücksichtigt werden, dass sich Veränderungen der Zahlenwerte zum Teil im Bereich des Stichprobenfehlers bewegen.

Nicht alle Informationen liegen allerdings für alle Jahre seit 1993 vor und sind zum Teil zwar nach dem Geschlecht differenzierbar, liegen jedoch nicht nach Alter, Nationalität, Qualifikation oder Beruf differenziert vor. Hierzu kann jedoch ergänzend noch auf die Informationen des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes verwiesen werden, die auch für die Beantwortung der Frage 11 herangezogen wurden.

Die Antwort auf Frage 1 ergibt sich aus den Tabellen zu Frage 1 im Anhang.*

Die Anteile der befristeten Beschäftigungsverhältnisse beziehen sich auf die betriebliche Gesamtbeschäftigung. Sie umfasst neben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitern, Angestellten und Auszubildenden auch nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Beamte/Beamtenanwärter, tätige Inhaber/-in-

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/5800 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

nen und mithelfende Familienangehörige), sowie geringfügige und sonstige Beschäftigte. Personenmerkmale wie etwa das Alter oder der Hauptstatus einzelner Beschäftigter (Erwerbstätiger, Schüler, Rentner etc.) werden nicht erfasst und können daher weder bei den befristeten Arbeitsverträgen noch bei der Gesamtbeschäftigung berücksichtigt werden.

2. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern mit einem befristeten Arbeitsvertrag, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland einzeln die jährlichen Daten ausweisen sowie für jedes Jahr sowohl die absoluten Zahlen der befristeten Einstellungen als auch den Anteil an allen Einstellungen ausweisen; wenn möglich, bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Die Antwort ergibt sich aus den Tabellen zu Frage 2 im Anhang.*

Der Anteil befristeter Einstellungen im ersten Halbjahr bezieht sich auf alle Einstellungen (jeweils ohne Auszubildende) im ersten Halbjahr des jeweiligen Erhebungsjahres. Auch hier werden – abgesehen von dem Geschlecht – keine Personenmerkmale erfasst. Auszubildende werden bei befristeten Einstellungen nicht berücksichtigt.

3. Bei wie vielen der befristeten Arbeitsverträge erfolgt nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die Daten einzeln darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Die Antwort ergibt sich aus den Tabellen zu Frage 3 im Anhang.*

Im IAB-Betriebspanel werden Übernahmen im selben Betrieb erfasst. Auszubildende werden bei den Übernahmen nicht berücksichtigt. Die Übernahmeanteile beziehen sich nicht auf die Anzahl aller bestehenden befristeten Verträge in Deutschland, sondern auf die befristeten Verträge, die im ersten Halbjahr des jeweiligen Jahres in unbefristete Verträge umgewandelt oder verlängert wurden sowie auf befristete Verträge, die abgelaufen sind und einen Betriebsaustritt zur Folge hatten (Abgänge).

Die Übernahmeanteile werden seit 2009 neu berechnet, da seit 2009 zusätzliche Informationen über Verlängerungen der Befristungen vorliegen, die bei der Anteilsberechnung berücksichtigt werden („Anteil neu“). In die alte Berechnung der Anteile („Anteil alt“) geht in den Nenner lediglich die Summe aus Übernahmen und Abgängen aus dem Betrieb ein, in die neue Berechnung zusätzlich die Anzahl der Verlängerungen. Die Werte für den neuen Übernahmeanteil berechnen sich somit wie folgt: Die Anzahl der Übernahmen wird ins Verhältnis zur Summe aus allen Übernahmen, Verlängerungen und Abgängen im ersten Halbjahr gesetzt.

Eine geschlechtsspezifische Betrachtung der Übernahmeanteile ist analog nicht möglich, da keine Informationen über geschlechtsspezifische Verlängerungen und Abgänge aus dem Betrieb nach Ablauf des befristeten Vertrags vorhanden sind. Aus diesem Grund wird der Anteil der Übernahmen von Männern bzw. Frauen an allen Übernahmen ausgewiesen.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/5800 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

4. Wie viele der befristeten Arbeitsverträge werden nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern nach dem Auslaufen durch einen weiteren befristeten Arbeitsvertrag verlängert, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die jeweiligen jährlichen Daten einzeln darstellen; wenn möglich bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Die Antwort ergibt sich aus der Tabelle zu Frage 4 im Anhang.*

Informationen über Verlängerungen von befristeten Arbeitsverträgen liegen seit 2009 vor. Der Anteil der Verlängerungen berechnet sich wie folgt: Die Anzahl der Verlängerungen wird ins Verhältnis zur Summe aus allen Übernahmen, Verlängerungen und Abgängen im ersten Halbjahr gesetzt. Geschlechtsspezifische Informationen über Verlängerungen liegen nicht vor.

5. Wie viele der befristeten Arbeitsverhältnisse werden nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern nach Auslaufen der Befristung beendet, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die jährlichen Daten einzeln darstellen; wenn möglich bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Die Antwort ergibt sich aus den Tabellen zu Frage 5 im Anhang.*

6. Wie viele Befristungen von Arbeitsverträgen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die jährlichen absoluten Zahlen einzeln darstellen)?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über den derzeitigen Anteil von sachgrundlos befristeten Arbeitsverträgen an allen befristeten Arbeitsverträgen in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern vor, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die jährlichen Daten einzeln darstellen)?

Die Fragen 6 und 7 werden gemeinsam beantwortet.

Die Antwort ergibt sich aus der Tabelle zu den Fragen 6 und 7 im Anhang.*

Der Anteil sachgrundloser Befristungen bezieht sich auf alle im IAB-Betriebspanel erfassten befristeten Arbeitsverträge.

8. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über den Anteil von Niedriglöhnen bei befristet Beschäftigten im Vergleich zur Gesamtwirtschaft in Deutschland vor (bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Als aktuelle Datenquelle liegen der Bundesregierung die Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010 vor, die gesetzlich alle vier Jahre durchzuführen

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/5800 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

ist. Der folgenden Tabelle kann der Anteil von Niedriglöhnen für die Gesamtwirtschaft sowie für befristet Beschäftigte entnommen werden sowie eine Gliederung nach Geschlecht und Alter. Eine Gliederung nach Staatsangehörigkeit ist nicht möglich. Aktuellere Ergebnisse für das nächste Berichtsjahr 2014 werden erst 2016 veröffentlicht.

Tabelle 8: Anteil der Beschäftigten mit Niedriglohn nach Beschäftigungsform 2010, in % Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2010

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Normal- arbeiter/ -innen	Atypisch Beschäftigte	davon
				befristet Beschäftigte
Insgesamt	20,6	10,8	49,8	33,5
Frauen	26,5	15,1	47,6	35,5
Männer	15,8	8,1	53,7	31,6
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin	18,0	7,7	47,7	29,6
Neue Bundesländer	36,8	29,0	67,5	53,6
Alter von ... bis unter ... Jahren				
15 – 25	51,3	31,4	68,1	48,3
25 – 35	22,7	13,1	44,1	23,8
35 – 45	16,3	8,8	42,2	28,9
45 – 55	16,2	8,9	48,2	39,2
55 – 65	20,0	10,1	57,5	46,4
Ohne anerkannte Berufsausbildung	52,8	22,7	77,8	62,2
Mit Berufsausbildung	17,7	12,1	39,4	36,2
Hochschulabschluss	1,7	0,5	8,3	5,7
Nach ausgeübtem Beruf¹⁾				
Führungskräfte	0,9	0,5	6,6	3,0
Akademische Berufe	3,0	1,0	10,5	5,7
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7,6	4,0	24,9	17,3
Bürokräfte und verwandte Berufe	23,4	10,9	48,1	39,4
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	42,3	28,4	65,4	58,3
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	36,6	22,4	75,7	/
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	11,1	48,7	31,3
Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	23,7	17,1	60,6	39,7
Hilfsarbeitskräfte	61,5	39,7	79,2	70,7
Unbekannt ²⁾	2,9	0,3	15,0	19,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

¹⁾ Internationale Standardklassifikation der Berufe nach ISCO-08

²⁾ Für die Beschäftigten des Wirtschaftsabschnitts O öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (WZ 2008) lagen keine Angaben zum ausgeübten Beruf vor.

/ keine Angabe da Zahlenwert nicht sicher genug

Lesehinweis: Die Prozentwerte geben an, wie hoch der Anteil der Niedriglohnbezieher in der jeweiligen Beschäftigtengruppe ist.

9. Welche zehn Berufsgruppen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern den höchsten Anteil an befristeten Arbeitsverträgen (falls möglich, bitte nach Geschlecht differenzieren)?

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in diesen zehn Berufsgruppen die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis?

Informationen zu befristet beschäftigten Kernerwerbstätigen nach Wirtschaftsabschnitten und ausgeübten Beruf liegen auf Basis von Daten des Mikrozensus 2013 untergliedert nach den einzelnen Bundesländern, Deutschland insgesamt sowie Geschlecht vor. Die Angaben können den Tabellen 9.1 bis 9.51* im Anhang entnommen werden.

Zu Übernahmeraten nach Berufsgruppen liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

10. Welche zehn Wirtschaftszweige haben nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern den höchsten Anteil an befristeten Arbeitsverträgen (falls möglich, bitte nach Geschlecht differenzieren)?

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in diesen zehn Wirtschaftszweigen die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis?

Informationen zu befristet beschäftigten Kernerwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen liegen auf Basis von Daten des Mikrozensus 2013 untergliedert nach den einzelnen Bundesländern, Deutschland insgesamt sowie Geschlecht vor. Die Angaben können den Tabellen 9.1 bis 9.51* im Anhang entnommen werden.

Angaben zu Übernahmequoten liegen auf Basis des IAB-Betriebspanels vor, und können – zusammen mit Anteilen befristet Beschäftigter – den Tabellen zu Frage 10* entnommen werden.

11. Welche Auswirkungen haben nach Kenntnis der Bundesregierung Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund und Qualifikation auf Befristungsquoten?

Wie stellen sich derzeit die Befristungsquoten differenziert nach diesen Merkmalen dar?

Nach Kenntnis der Bundesregierung stellen sich die Befristungsquoten für Deutschland als Ergebnis des Mikrozensus 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Bildung wie folgt dar:

Die Fußnoten gelten für alle drei Tabellen.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/5800 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle 11.1: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus 2013, in 1000, Deutschland – insgesamt

	Insgesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte			Anteil befristet Beschäftigung an abhängiger Beschäftigung in %
		Zusammen	Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	35 631	31 701	7 638	2 524	8,0
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	1 781	1 744	556	402	23,1
25 - 35	7 104	6 662	1 649	922	13,8
35 - 45	8 850	7 831	1 915	522	6,7
45 - 55	11 128	9 668	2 132	463	4,8
55 - 65	6 768	5 795	1 386	216	3,7
Früheres Bundesgebiet (o. Berlin)	28 654	25 530	6 387	1 930	7,6
Neue Länder (m. Berlin)	6 976	6 170	1 251	594	9,6
Staatsangehörigkeit ³⁾					
Deutsche	32 435	28 928	6 658	2 145	7,4
EU15-Ausländer/-innen	968	833	227	86	10,3
EU28-Ausländer/-innen	1 634	1 382	440	185	13,4
Nicht-EU-Ausländer/-innen	1 561	1 391	540	194	13,9
Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss					
Ohne anerkannte Berufsausbildung ⁴⁾	4 275	3 874	1 577	482	12,4
Lehrausbildung; Abschluss an einer Berufsfachschule ⁵⁾	20 270	18 624	4 428	1 279	6,9
Tertiärer Abschluss ⁶⁾	10 934	9 074	1 600	750	8,3
Ohne Angabe	150	129	33	13	10,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 11.2: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus 2013, in 1000, Deutschland – Frauen

	Insgesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte			Anteil befristet Beschäftigung an abhängiger Beschäftigung in %
		Zusammen	Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	16 628	15 291	5 405	1 284	8,4
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	822	810	275	193	23,8
25 - 35	3 333	3 174	987	454	14,3
35 - 45	4 084	3 734	1 467	273	7,3
45 - 55	5 246	4 752	1 667	260	5,5
55 - 65	3 143	2 822	1 009	103	3,6
Früheres Bundesgebiet (o. Berlin)	13 316	12 256	4 683	983	8,0
Neue Länder (m. Berlin)	3 313	3 035	723	302	10,0
Staatsangehörigkeit ³⁾					
Deutsche	15 312	14 108	4 818	1 121	7,9
EU15-Ausländer/-innen	366	327	133	35	10,7
EU28-Ausländer/-innen	688	612	270	83	13,6
Nicht-EU-Ausländer/-innen	629	572	317	80	14,0
Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss					
Ohne anerkannte Berufsausbildung ⁴⁾	2 071	1 934	1 037	218	11,3
Lehrausbildung; Abschluss an einer Berufsfachschule ⁵⁾	9 644	9 064	3 232	641	7,1
Tertiärer Abschluss ⁶⁾	4 844	4 233	1 116	419	9,9
Ohne Angabe	69	61	21	6	9,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 11.3: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen, Ergebnis des Mikrozensus 2013, in 1000, Deutschland – Männer

	Insgesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte			Anteil befristet Beschäftigung an abhängiger Beschäftigung in %
		Zusammen	Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar	
			Befristet Beschäftigte		
Insgesamt	19 002	16 409	2 232	1 240	7,6
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	959	934	282	208	22,3
25 - 35	3 771	3 488	661	467	13,4
35 - 45	4 765	4 098	448	248	6,1
45 - 55	5 881	4 916	464	203	4,1
55 - 65	3 626	2 974	378	113	3,8
Früheres Bundesgebiet (o. Berlin)	15 339	13 274	1 704	947	7,1
Neue Länder (m. Berlin)	3 664	3 135	528	293	9,3
Staatsangehörigkeit ³⁾					
Deutsche	17 124	14 821	1 840	1 023	6,9
EU15-Ausländer/-innen	602	506	95	51	10,1
EU28-Ausländer/-innen	946	770	170	103	13,4
Nicht-EU-Ausländer/-innen	932	819	223	114	13,9
Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss					
Ohne anerkannte Berufsausbildung ⁴⁾	2 204	1 940	541	264	13,6
Lehrausbildung; Abschluss an einer Berufsfachschule ⁵⁾	10 626	9 561	1 196	639	6,7
Tertiärer Abschluss ⁶⁾	6 090	4 841	484	331	6,8
Ohne Angabe	82	67	12	6	9,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3) EU15: Mitgliedsländer entsprechend der politischen Grenzen der EU bis April 2004; EU28: Einschl. Kroatien ab Juli 2013.

4) Einschl. Anlernausbildung oder berufliches Praktikum; Berufsvorbereitungsjahr.

5) Einschl. Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung.

6) Meister/-innen-/Techniker/-innenausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Zwei-/dreijährige Schule des Gesundheitswesens; Abschluss einer Fachschule der DDR; Abschluss einer (Verwaltungs-)Fachhochschule; Abschluss einer Universität; Promotion.

12. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit jeweils der Anteil von Beschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen an allen Beschäftigten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (falls möglich, bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Der Anteil der jeweils Beschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen an allen Beschäftigten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist den Tabellen zu Frage 12* im Anhang als Auszug aus dem European Labour Force Survey zu entnehmen.

Als befristet Beschäftigte gelten hier Befragungspersonen, die angeben, dass ihre Beschäftigung nach Ablauf einer bestimmten Dauer oder bei Eintreten bestimmter Bedingungen endet. Hierzu zählen auch Personen in beruflicher Ausbildung.

* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind als Anlage auf Bundestagsdrucksache 18/5800 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Zu Frage 1:

Tabelle 1.1: Befristete Arbeitsverträge in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	876	3,0	468	3,9	408	2,3
1994	863	2,9	440	3,6	424	2,5
1996	1314	3,7	682	4,5	632	3,1
1997	1465	4,2	774	5,2	691	3,5
1998	1671	4,8	836	5,6	835	4,3
1999	1811	5,3	879	6,0	932	4,7
2000	1738	5,1	847	5,8	892	4,5
2001	1711	5,0	875	6,0	836	4,3
2002	1667	4,9	871	5,9	796	4,2
2003	1662	5,0	871	6,0	792	4,2
2004	1835	5,6	951	6,6	884	4,8
2005	1987	6,1	1024	7,1	963	5,3
2006	2121	6,4	1094	7,5	1027	5,6
2007	2351	7,0	1230	8,3	1121	6,0
2008	2467	7,2	1323	8,7	1144	6,0
2009	2397	7,0	1345	8,7	1052	5,6
2010	2459	7,1	1333	8,5	1126	6,0
2011	2681	7,6	1429	9,0	1252	6,5
2012	2742	7,6	1505	9,1	1238	6,3
2013	2739	7,5	1482	8,8	1257	6,3
2014	2783	7,4	1509	8,9	1274	6,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, ab 1996: inklusive Ostdeutschland, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.2: Befristete Arbeitsverträge nach Bundesländern 2014: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Schleswig-Holstein	80	6,9	47	8,1	33	5,6
Hamburg	103	9,4	57	11,9	46	7,4
Niedersachsen	266	7,6	138	8,8	127	6,7
Bremen	35	9,2	19	12,1	16	7,2
Nordrhein-Westfalen	656	8,3	345	9,8	311	7,1
Hessen	222	7,3	124	8,9	98	5,9
Rheinland-Pfalz/Saarland	93	5,5	55	6,9	38	4,2
Baden-Württemberg	361	6,8	188	7,9	173	5,9
Bayern	373	6,0	215	7,7	158	4,6
Saarland	33	7,2	15	7,2	17	7,2
Berlin (Ost und West)	149	10,0	78	11,0	71	9,1
Brandenburg	86	9,3	49	10,8	37	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	59	9,2	31	10,1	29	8,5
Sachsen	136	7,7	80	9,5	57	6,1
Sachsen-Anhalt	61	6,7	35	7,8	26	5,6
Thüringen	70	7,7	35	8,4	35	7,1
Insgesamt	2783	7,4	1509	8,9	1274	6,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.3: Befristete Arbeitsverträge in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	28	2,6	18	3,7	9	1,7
1994	34	3,3	20	4,4	14	2,5
1996	35	3,3	21	4,5	13	2,3
1997	43	4,2	19	4,1	24	4,2
1998	46	5,0	24	5,9	21	4,3
1999	35	3,1	19	3,7	16	2,6
2000	32	3,2	17	3,6	15	2,9
2001	68	6,7	28	5,9	40	7,3
2002	49	4,4	26	5,4	23	3,7
2003	60	5,8	32	6,9	27	4,9
2004	59	5,8	33	6,7	27	5,0
2005	55	5,3	31	6,3	24	4,5
2006	66	6,4	35	7,8	31	5,3
2007	64	6,1	35	7,5	29	5,0
2008	86	8,2	46	9,5	40	7,2
2009	68	6,3	34	7,1	34	5,7
2010	78	7,2	40	8,1	38	6,4
2011	86	7,9	48	9,3	38	6,6
2012	91	8,1	51	9,3	40	6,9
2013	74	6,7	41	7,8	33	5,6
2014	80	6,9	47	8,1	33	5,6

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.4: Befristete Arbeitsverträge in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	22	2,7	9	2,8	13	2,7
1994	24	2,9	11	3,5	13	2,5
1996	40	4,5	15	4,2	25	4,7
1997	22	2,6	10	2,9	12	2,4
1998	29	3,4	14	4,0	15	3,0
1999	84	10,1	17	5,7	67	12,5
2000	36	4,0	18	4,6	18	3,6
2001	52	5,4	26	6,4	26	4,7
2002	34	3,8	17	4,7	17	3,2
2003	42	4,9	18	5,8	23	4,4
2004	41	4,8	23	5,7	18	4,0
2005	32	3,9	16	4,5	16	3,5
2006	45	5,3	21	6,0	25	4,9
2007	57	6,2	32	8,1	25	4,8
2008	79	8,1	40	9,8	39	6,8
2009	122	12,2	78	16,6	44	8,3
2010	67	6,9	33	8,1	34	6,0
2011	100	10,0	53	11,9	48	8,5
2012	93	8,9	48	10,8	46	7,5
2013	92	8,9	49	10,6	42	7,5
2014	103	9,4	57	11,9	46	7,4

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.5: Befristete Arbeitsverträge in Niedersachsen Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	104	3,0	60	4,1	44	2,2
1994	102	3,0	56	3,8	46	2,4
1996	122	3,4	75	4,8	47	2,3
1997	195	5,4	150	9,3	45	2,2
1998	152	4,5	83	5,2	69	3,8
1999	139	4,5	85	6,4	54	3,1
2000	137	4,3	73	5,3	64	3,6
2001	122	4,0	68	5,1	54	3,1
2002	151	5,0	78	6,0	73	4,2
2003	142	4,7	77	6,0	65	3,7
2004	167	5,6	85	6,6	82	4,8
2005	173	5,9	95	7,3	79	4,7
2006	191	6,3	111	8,3	80	4,8
2007	200	6,5	98	7,1	101	6,0
2008	229	7,3	124	9,0	105	6,1
2009	230	7,3	130	9,1	99	5,8
2010	243	7,8	127	9,0	115	6,8
2011	241	7,5	133	9,3	108	6,1
2012	272	8,2	158	10,2	114	6,4
2013	245	7,2	132	8,6	113	6,0
2014	266	7,6	138	8,8	127	6,7

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.6: Befristete Arbeitsverträge in Bremen Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	12	2,9	7	4,8	6	2,0
1994	12	2,8	6	4,2	6	2,0
1996	9	2,0	4	3,1	5	1,6
1997	20	4,4	8	5,0	13	4,1
1998	18	4,4	7	4,1	11	4,7
1999	17	5,7	5	4,4	12	6,5
2000	18	5,1	8	5,9	10	4,5
2001	25	6,9	11	7,7	14	6,4
2002	20	5,8	11	8,0	9	4,3
2003	16	4,8	7	5,6	9	4,3
2004	23	6,7	12	8,3	11	5,6
2005	21	6,1	11	7,7	10	4,9
2006	22	6,2	10	7,2	11	5,6
2007	30	8,6	14	10,4	16	7,5
2008	28	7,9	14	10,1	14	6,5
2009	23	6,7	12	8,6	11	5,4
2010	30	8,3	15	10,0	15	7,1
2011	30	8,4	14	9,3	15	7,7
2012	33	9,3	18	11,6	15	7,5
2013	34	9,4	14	9,2	20	9,5
2014	35	9,2	19	12,1	16	7,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.7: Befristete Arbeitsverträge in Nordrhein-Westfalen Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	284	3,6	144	4,6	140	2,9
1994	246	3,1	111	3,4	135	2,8
1996	219	2,9	98	3,2	120	2,7
1997	242	3,2	123	3,9	120	2,7
1998	336	4,3	155	5,0	181	3,9
1999	348	4,7	149	4,8	199	4,5
2000	335	4,5	144	4,7	191	4,4
2001	300	4,1	139	4,5	161	3,8
2002	324	4,5	157	5,3	167	3,9
2003	351	5,0	183	6,2	168	4,1
2004	359	5,1	183	6,1	176	4,4
2005	389	5,6	194	6,5	195	4,9
2006	379	5,3	191	6,2	189	4,6
2007	466	6,5	243	7,9	223	5,5
2008	507	6,9	272	8,5	235	5,7
2009	500	6,8	272	8,5	228	5,6
2010	500	6,8	259	8,0	240	5,8
2011	582	7,7	281	8,6	301	7,1
2012	616	8,0	311	9,1	305	7,1
2013	640	8,1	325	9,3	316	7,2
2014	656	8,3	345	9,8	311	7,1

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.8: Befristete Arbeitsverträge in Hessen Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	78	2,9	43	3,8	35	2,2
1994	79	2,8	38	3,5	41	2,4
1996	51	1,7	30	2,3	21	1,3
1997	68	2,5	33	3,0	34	2,2
1998	91	3,6	49	4,6	43	2,9
1999	92	3,6	40	4,0	53	3,3
2000	84	3,1	41	3,6	43	2,8
2001	119	4,4	65	5,6	54	3,5
2002	120	4,4	65	5,4	55	3,6
2003	133	4,9	75	6,3	58	3,8
2004	152	5,7	88	7,2	64	4,4
2005	138	5,4	74	6,3	64	4,6
2006	162	6,2	89	7,2	73	5,2
2007	180	6,7	92	7,6	88	6,0
2008	175	6,4	96	7,9	79	5,2
2009	160	5,8	89	6,9	71	4,9
2010	167	6,0	99	7,6	68	4,6
2011	192	6,8	103	7,7	89	5,9
2012	194	6,7	111	8,1	83	5,5
2013	216	7,3	116	8,4	101	6,4
2014	222	7,3	124	8,9	98	5,9

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.9: Befristete Arbeitsverträge in Rheinland-Pfalz und im Saarland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Bundesland	Gesamt		Frauen		Männer	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	Rheinland-Pfalz/Saarland	33	1,8	19	2,9	13	1,2
1994	Rheinland-Pfalz/Saarland	36	1,8	16	2,2	19	1,6
1996	Rheinland-Pfalz/Saarland	76	3,6	29	3,3	47	3,8
1997	Rheinland-Pfalz/Saarland	86	4,3	31	3,5	55	4,9
1998	Rheinland-Pfalz/Saarland	97	4,5	53	5,6	44	3,6
1999	Rheinland-Pfalz/Saarland	92	4,5	45	4,8	47	4,2
2000	Rheinland-Pfalz/Saarland	99	4,9	47	6,2	52	4,1
2000	Saarland	26	4,7	11	7,6	14	3,6
2001	Rheinland-Pfalz	57	3,8	29	4,7	28	3,2
2001	Saarland	18	3,7	7	3,8	11	3,6
2002	Rheinland-Pfalz	65	4,3	40	6,1	26	3,0
2002	Saarland	19	4,2	8	5,0	11	3,8
2003	Rheinland-Pfalz	64	4,2	33	5,1	32	3,6
2003	Saarland	16	3,7	8	4,7	8	3,1
2004	Rheinland-Pfalz	67	4,6	37	5,8	30	3,6
2004	Saarland	23	5,2	12	6,4	11	4,4
2005	Rheinland-Pfalz	74	4,9	40	6,0	34	4,0
2005	Saarland	27	6,1	15	7,6	13	5,1
2006	Rheinland-Pfalz	85	5,7	45	6,8	40	4,8
2006	Saarland	28	6,1	15	7,5	13	5,0
2007	Rheinland-Pfalz	76	5,1	35	5,6	42	4,7
2007	Saarland	29	6,3	16	7,6	13	5,2
2008	Rheinland-Pfalz	92	6,1	48	7,1	44	5,2
2008	Saarland	34	7,4	17	8,5	17	6,5
2009	Rheinland-Pfalz	82	5,2	40	5,8	42	4,8
2009	Saarland	25	5,6	15	7,0	10	4,3
2010	Rheinland-Pfalz	109	6,7	60	8,1	48	5,5
2010	Saarland	30	6,8	16	7,8	14	6,0
2011	Rheinland-Pfalz	113	7,0	63	8,2	50	5,8
2011	Saarland	33	7,2	14	7,7	18	6,9
2012	Rheinland-Pfalz	107	6,5	60	7,9	47	5,3
2012	Saarland	31	6,8	17	7,7	15	6,0
2013	Rheinland-Pfalz	118	7,0	66	8,7	52	5,6
2013	Saarland	33	7,0	18	8,4	15	5,8
2014	Rheinland-Pfalz	93	5,5	55	6,9	38	4,2
2014	Saarland	33	7,2	15	7,2	17	7,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.10: Befristete Arbeitsverträge in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	138	2,6	72	3,3	66	2,2
1994	138	2,9	79	3,7	59	2,2
1996	162	3,5	86	4,2	75	2,9
1997	162	3,9	83	4,6	80	3,3
1998	187	4,2	84	4,3	103	4,1
1999	255	5,4	141	6,8	114	4,3
2000	194	4,1	92	4,6	102	3,8
2001	207	4,4	104	5,2	104	3,8
2002	213	4,4	111	5,3	102	3,8
2003	194	4,1	101	5,0	93	3,5
2004	213	4,6	109	5,5	104	3,9
2005	263	5,7	136	7,0	127	4,8
2006	273	5,8	130	6,5	143	5,3
2007	322	6,7	163	7,9	159	5,8
2008	345	7,1	181	8,7	164	5,9
2009	312	6,6	172	8,3	141	5,2
2010	326	6,7	167	7,9	159	5,8
2011	362	7,3	195	9,0	168	6,0
2012	357	7,0	196	8,6	161	5,7
2013	371	7,1	209	8,8	162	5,7
2014	361	6,8	188	7,9	173	5,9

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.11: Befristete Arbeitsverträge in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	134	2,5	76	3,5	59	1,9
1994	149	2,7	86	3,7	63	2,0
1996	156	3,1	88	4,1	68	2,3
1997	158	3,1	75	3,4	84	2,8
1998	179	3,5	96	4,3	83	2,8
1999	191	3,6	100	4,4	90	3,0
2000	218	4,1	107	4,7	111	3,6
2001	215	4,0	122	5,2	94	3,1
2002	195	3,6	108	4,5	87	2,9
2003	207	3,8	114	4,9	94	3,1
2004	250	4,7	135	5,8	115	3,9
2005	316	5,9	170	7,2	146	4,9
2006	310	5,8	173	7,4	137	4,6
2007	368	6,7	212	8,8	156	5,1
2008	334	6,0	184	7,5	149	4,8
2009	332	5,9	197	7,8	135	4,4
2010	316	5,6	184	7,1	132	4,3
2011	372	6,5	211	8,1	161	5,1
2012	380	6,4	216	7,9	164	5,1
2013	344	5,7	205	7,5	138	4,3
2014	373	6,0	215	7,7	158	4,6

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.12: Befristete Arbeitsverträge in Berlin*: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1993	44	5,1	20	5,2	24	4,9
1994	42	5,0	15	3,9	27	6,0
1996	68	4,8	31	5,0	37	4,6
1997	89	6,3	41	6,6	48	6,1
1998	86	6,3	44	6,9	42	5,8
1999	93	6,9	49	7,6	44	6,2
2000	130	9,5	61	9,5	69	9,5
2001	108	7,9	55	9,0	53	7,0
2002	107	8,2	51	8,5	56	8,0
2003	93	7,2	45	7,7	48	6,9
2004	113	9,0	53	9,4	60	8,8
2005	120	9,7	59	9,8	61	9,6
2006	153	11,8	71	11,8	82	11,9
2007	147	11,3	80	12,6	67	10,1
2008	141	10,7	77	11,6	63	9,7
2009	146	10,9	86	12,6	60	9,1
2010	165	11,9	88	12,3	77	11,4
2011	166	12,1	86	12,7	80	11,6
2012	164	11,6	91	13,7	73	9,8
2013	173	11,7	93	13,1	80	10,4
2014	149	10,0	78	11,0	71	9,1

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-1994, 1996-2014, hochgerechnete Werte; *1993/1994: West-Berlin, ab 1996: Ost- und West-Berlin

Zu Frage 1:

Tabelle 1.13: Befristete Arbeitsverträge in Brandenburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	58	5,9	30	6,9	28	5,1
1997	52	5,4	27	6,3	25	4,6
1998	72	7,2	38	8,7	34	6,1
1999	82	8,4	41	9,4	41	7,5
2000	76	8,0	41	9,3	36	6,9
2001	56	6,1	29	6,9	27	5,4
2002	69	7,7	37	9,0	32	6,6
2003	60	6,8	31	7,6	28	6,0
2004	67	7,8	32	8,1	35	7,6
2005	61	7,3	28	7,4	32	7,1
2006	83	9,6	39	9,6	44	9,5
2007	68	7,8	30	7,5	38	8,1
2008	73	8,3	37	8,9	35	7,8
2009	67	7,6	38	8,9	29	6,4
2010	79	8,7	46	10,3	32	7,1
2011	80	8,8	44	9,9	35	7,8
2012	86	9,3	45	10,0	41	8,7
2013	93	10,0	45	9,7	49	10,2
2014	86	9,3	49	10,8	37	7,9

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.14: Befristete Arbeitsverträge in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	64	9,0	34	11,3	30	7,3
1997	60	8,6	33	10,7	27	6,9
1998	77	10,8	40	12,5	38	9,4
1999	76	11,1	38	12,5	38	9,9
2000	81	11,9	43	14,3	38	10,0
2001	72	10,8	39	13,6	33	8,6
2002	65	10,0	34	11,4	31	8,7
2003	52	8,3	27	9,2	25	7,5
2004	52	8,4	28	9,7	24	7,2
2005	61	9,8	33	11,3	28	8,4
2006	62	10,1	32	11,1	30	9,2
2007	61	10,0	34	11,5	27	8,5
2008	56	9,2	31	10,6	25	7,9
2009	57	9,3	35	11,7	22	7,0
2010	59	9,3	32	10,1	27	8,5
2011	59	9,4	32	10,5	27	8,5
2012	58	9,1	31	10,3	27	8,1
2013	59	9,1	31	9,9	28	8,2
2014	59	9,2	31	10,1	29	8,5

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.15: Befristete Arbeitsverträge in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	111	6,0	59	7,2	53	5,1
1997	110	6,1	57	7,2	53	5,3
1998	139	7,8	66	8,3	73	7,5
1999	142	8,0	70	8,6	73	7,4
2000	143	8,0	74	9,3	69	7,0
2001	135	7,7	74	9,4	61	6,4
2002	98	5,8	54	7,1	44	4,8
2003	108	6,7	54	7,3	54	6,2
2004	118	7,4	58	8,1	59	6,7
2005	120	7,7	58	8,1	62	7,4
2006	125	7,9	64	8,7	61	7,2
2007	135	8,4	71	9,5	63	7,3
2008	146	8,9	79	10,4	67	7,6
2009	143	8,7	82	10,5	61	7,1
2010	156	9,5	89	11,2	66	7,8
2011	139	8,2	82	10,1	57	6,5
2012	141	8,2	85	10,3	56	6,4
2013	117	6,8	66	8,4	51	5,5
2014	136	7,7	80	9,5	57	6,1

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.16: Befristete Arbeitsverträge in Sachsen-Anhalt: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	75	7,0	41	8,6	34	5,7
1997	70	6,6	36	7,3	34	6,0
1998	81	8,0	41	8,8	40	7,4
1999	70	7,0	32	7,3	38	6,9
2000	71	7,2	36	7,9	35	6,6
2001	77	8,0	39	8,6	37	7,4
2002	61	6,8	35	8,1	26	5,5
2003	58	6,5	30	6,9	28	6,1
2004	60	6,9	30	7,4	30	6,4
2005	75	8,7	35	8,4	40	8,9
2006	67	7,9	33	8,2	34	7,7
2007	68	7,9	36	9,0	32	7,0
2008	65	7,4	38	9,3	27	5,8
2009	61	6,9	30	7,2	31	6,7
2010	64	7,2	38	8,7	26	5,8
2011	59	6,6	33	8,0	26	5,5
2012	60	6,6	37	8,3	23	5,0
2013	66	7,3	38	8,5	28	6,2
2014	61	6,7	35	7,8	26	5,6

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 1:

Tabelle 1.17: Befristete Arbeitsverträge in Thüringen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	69	7,1	39	9,0	30	5,6
1997	86	9,0	48	10,7	38	7,5
1998	80	8,2	42	9,3	38	7,3
1999	95	9,7	49	10,8	46	8,8
2000	84	8,7	46	10,7	37	7,1
2001	81	8,7	42	9,8	39	7,7
2002	77	8,6	38	9,2	39	8,0
2003	64	7,3	33	8,5	31	6,3
2004	70	8,2	33	8,4	38	8,0
2005	61	7,3	29	7,7	32	7,0
2006	69	8,0	35	8,9	34	7,3
2007	81	9,2	39	9,9	42	8,7
2008	78	8,8	36	9,2	42	8,6
2009	68	7,8	34	8,6	34	7,2
2010	71	8,2	38	9,6	33	7,0
2011	67	7,6	36	8,8	31	6,6
2012	59	6,6	30	7,3	29	6,1
2013	63	7,0	34	8,2	28	5,9
2014	70	7,7	35	8,4	35	7,1

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.1: Befristete Einstellungen in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	630	34	328	39	302	30
1998	771	41	374	46	397	37
1999	785	37	355	37	430	37
2001	671	32	336	35	334	30
2002	646	35	312	38	334	34
2003	608	38	277	40	331	37
2004	691	45	331	48	360	42
2005	677	46	318	50	359	44
2006	739	43	349	47	390	40
2007	865	45	421	49	444	42
2008	853	44	427	48	427	40
2009	781	47	428	52	352	41
2010	831	46	416	50	415	42
2011	993	45	494	49	498	42
2012	976	44	503	49	473	40
2013	890	42	469	47	420	38
2014	1069	45	553	49	515	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.2: Befristete Einstellungen in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen

Jahr		Anzahl	Anteil
1997	1-10 Beschäftigte	103	22
	11-50 Beschäftigte	144	25
	51-250 Beschäftigte	178	42
	251-1000 Beschäftigte	129	51
	mehr als 1000 Beschäftigte	75	56
	Insgesamt	630	34
2005	1-10 Beschäftigte	83	26
	11-50 Beschäftigte	163	39
	51-250 Beschäftigte	233	56
	251-1000 Beschäftigte	126	63
	mehr als 1000 Beschäftigte	73	65
	Insgesamt	677	46
2014	1-10 Beschäftigte	96	22
	11-50 Beschäftigte	239	35
	51-250 Beschäftigte	398	52
	251-1000 Beschäftigte	228	66
	mehr als 1000 Beschäftigte	107	70
	Insgesamt	1069	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997, 2005 und 2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.3: Befristete Einstellungen nach Bundesländern 2014: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Schleswig-Holstein	36	44	21	53	15	36
Hamburg	41	48	22	57	18	40
Niedersachsen	104	49	50	55	54	44
Bremen	12	45	6	45	7	44
Nordrhein-Westfalen	245	50	118	54	127	47
Hessen	79	45	41	46	38	43
Rheinland-Pfalz/Saarland	42	43	24	51	18	36
Baden-Württemberg	155	44	83	47	72	40
Bayern	143	38	74	42	69	35
Saarland	12	46	5	38	7	53
Berlin (Ost und West)	50	43	26	48	25	39
Brandenburg	31	49	16	55	14	44
Mecklenburg-Vorpommern	26	55	15	58	10	50
Sachsen	43	35	25	44	18	28
Sachsen-Anhalt	24	41	15	51	10	32
Thüringen	26	48	13	58	13	41
Insgesamt	1069	45	553	49	515	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.4: Befristete Einstellungen in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	25	31	12	33	13	30
1998	20	27	13	29	8	23
1999	14	26	8	33	5	20
2001	15	25	6	19	8	33
2002	21	29	10	29	11	28
2003	24	32	12	33	12	31
2004	30	47	16	46	14	48
2005	25	41	14	45	12	37
2006	31	41	15	48	15	37
2007	29	42	15	47	14	37
2008	34	44	17	48	16	41
2009	25	41	12	40	12	42
2010	33	42	16	48	17	37
2011	39	45	19	48	20	43
2012	32	42	17	45	15	38
2013	26	41	14	45	12	37
2014	36	44	21	53	15	36

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.5: Befristete Einstellungen in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	5	18	2	13	3	23
1998	15	53	5	50	10	54
1999	43	63	6	27	37	78
2001	20	26	10	31	11	23
2002	18	37	7	33	11	40
2003	14	33	6	31	8	34
2004	21	43	9	38	12	47
2005	16	50	8	56	8	45
2006	17	38	6	37	12	38
2007	24	39	14	41	10	36
2008	28	37	15	42	13	33
2009	31	42	22	48	9	31
2010	21	44	11	51	10	39
2011	33	47	17	51	16	43
2012	36	41	19	45	17	37
2013	30	46	17	48	13	43
2014	41	48	22	57	18	40

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.6: Befristete Einstellungen in Niedersachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	58	32	38	42	19	22
1998	70	43	39	53	31	35
1999	63	32	34	33	29	32
2001	60	37	35	40	25	34
2002	61	39	34	47	27	32
2003	56	38	26	41	30	35
2004	66	46	33	49	33	43
2005	60	46	27	48	32	45
2006	73	41	38	46	35	36
2007	86	46	42	51	44	43
2008	79	43	38	46	41	40
2009	87	53	44	56	43	50
2010	79	50	41	53	38	47
2011	92	46	51	53	41	40
2012	97	46	49	51	49	42
2013	90	45	45	50	45	41
2014	104	49	50	55	54	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.7: Befristete Einstellungen in Bremen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	8	32	5	33	3	30
1998	9	52	4	42	5	65
1999	10	57	2	37	8	69
2001	8	29	4	34	4	24
2002	7	31	4	31	4	31
2003	8	44	4	44	4	44
2004	7	45	3	46	4	44
2005	8	42	4	47	4	38
2006	6	35	3	42	3	29
2007	11	46	5	47	6	44
2008	8	39	4	48	4	32
2009	8	40	4	44	3	37
2010	9	44	4	44	4	44
2011	11	43	6	49	5	38
2012	11	41	6	55	5	31
2013	10	38	5	40	5	35
2014	12	45	6	45	7	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.8: Befristete Einstellungen in Nordrhein-Westfalen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	133	34	76	38	57	30
1998	139	37	62	40	77	34
1999	124	29	53	28	71	29
2001	94	25	40	23	53	26
2002	119	35	57	38	62	32
2003	102	35	43	37	59	34
2004	123	42	58	47	65	39
2005	108	42	48	44	61	40
2006	125	41	53	42	72	40
2007	164	44	75	46	89	42
2008	179	45	91	48	88	42
2009	162	51	82	55	80	47
2010	165	44	80	49	85	40
2011	201	44	89	45	113	44
2012	235	51	103	51	133	51
2013	197	47	102	52	94	42
2014	245	50	118	54	127	47

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.9: Befristete Einstellungen in Hessen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	32	26	11	20	22	30
1998	39	29	21	37	19	24
1999	39	27	17	29	22	25
2001	49	28	25	29	23	27
2002	47	30	22	30	25	30
2003	53	40	28	45	24	36
2004	52	46	28	46	24	45
2005	44	40	22	41	22	39
2006	55	40	29	45	25	35
2007	78	48	37	49	40	48
2008	57	41	31	47	26	35
2009	55	45	31	49	24	41
2010	56	46	29	52	27	42
2011	71	46	36	46	35	47
2012	58	40	33	44	25	36
2013	64	43	31	45	33	42
2014	79	45	41	46	38	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.10: Befristete Einstellungen in Rheinland-Pfalz-Saarland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Bundesland	Gesamt		Frauen		Männer	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	Rheinland-Pfalz/Saarland	43	42	21	43	21	42
1998	Rheinland-Pfalz/Saarland	46	45	24	45	22	44
1999	Rheinland-Pfalz/Saarland	33	31	12	22	21	41
2001	Rheinland-Pfalz	24	28	12	29	12	27
2001	Saarland	7	21	3	22	4	20
2002	Rheinland-Pfalz	26	36	13	39	13	33
2002	Saarland	5	23	2	25	3	22
2003	Rheinland-Pfalz	29	36	12	37	17	36
2003	Saarland	5	30	2	34	3	28
2004	Rheinland-Pfalz	28	46	13	48	15	45
2004	Saarland	7	34	3	40	3	29
2005	Rheinland-Pfalz	26	44	12	44	14	44
2005	Saarland	8	39	4	48	4	33
2006	Rheinland-Pfalz	33	44	16	47	17	42
2006	Saarland	9	37	4	48	4	30
2007	Rheinland-Pfalz	29	37	13	42	16	34
2007	Saarland	8	29	4	37	4	24
2008	Rheinland-Pfalz	34	38	16	41	18	37
2008	Saarland	12	42	5	43	6	41
2009	Rheinland-Pfalz	27	36	14	38	13	34
2009	Saarland	8	42	4	51	4	35
2010	Rheinland-Pfalz	43	46	20	51	23	42
2010	Saarland	9	41	3	37	5	44
2011	Rheinland-Pfalz	47	43	22	46	26	40
2011	Saarland	13	43	6	50	8	39
2012	Rheinland-Pfalz	34	36	17	42	17	32
2012	Saarland	9	38	4	40	5	38
2013	Rheinland-Pfalz	41	43	24	51	18	35
2013	Saarland	11	40	5	41	5	39
2014	Rheinland-Pfalz	42	43	24	51	18	36
2014	Saarland	12	46	5	38	7	53

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.11: Befristete Einstellungen in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	74	37	35	37	40	37
1998	78	37	34	35	44	37
1999	107	37	51	38	56	36
2001	79	26	39	29	40	25
2002	78	32	39	32	39	31
2003	64	33	28	32	36	33
2004	74	39	38	42	36	36
2005	81	46	41	56	41	39
2006	82	40	37	42	45	38
2007	113	47	56	51	58	44
2008	107	45	52	49	55	41
2009	85	44	48	51	37	38
2010	107	44	55	49	52	40
2011	141	47	72	53	69	42
2012	120	43	68	50	52	37
2013	127	41	67	45	60	37
2014	155	44	83	47	72	40

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.12: Befristete Einstellungen in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	97	30	57	40	40	22
1998	98	34	51	44	48	28
1999	117	35	60	41	57	31
2001	109	33	58	39	51	28
2002	76	26	36	28	40	25
2003	84	36	43	41	42	33
2004	93	38	45	42	48	34
2005	114	49	57	53	57	45
2006	99	39	54	47	45	33
2007	124	42	65	47	59	38
2008	117	38	57	43	60	34
2009	104	38	62	46	42	30
2010	121	42	61	45	60	39
2011	139	37	69	41	69	35
2012	155	41	83	46	72	37
2013	118	35	64	37	53	32
2014	143	38	74	42	69	35

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.13: Befristete Einstellungen in Berlin: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	21	31	9	26	12	37
1998	29	40	14	40	16	40
1999	32	39	16	42	16	37
2001	46	42	24	48	22	37
2002	42	49	19	48	24	51
2003	39	48	16	40	23	55
2004	44	56	19	59	24	53
2005	39	54	17	51	22	55
2006	54	55	25	54	28	55
2007	52	52	26	58	26	47
2008	53	52	29	57	24	47
2009	51	56	28	65	24	49
2010	57	59	29	61	29	57
2011	51	55	29	60	22	49
2012	50	48	28	57	22	40
2013	43	48	23	58	20	40
2014	50	43	26	48	25	39

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.14: Befristete Einstellungen in Brandenburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	23	38	10	50	12	31
1998	42	55	23	71	19	43
1999	38	55	17	62	21	50
2001	29	49	14	60	15	42
2002	33	52	15	54	17	50
2003	27	51	11	46	16	54
2004	29	62	13	67	17	58
2005	26	54	10	52	15	55
2006	37	57	15	60	23	55
2007	22	42	9	43	13	41
2008	24	51	10	52	14	51
2009	22	48	12	54	10	43
2010	19	43	11	54	9	34
2011	24	52	12	57	12	47
2012	31	51	17	58	15	45
2013	31	48	16	52	15	44
2014	31	49	16	55	14	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.15: Befristete Einstellungen in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	22	49	11	57	11	44
1998	37	63	18	71	19	57
1999	34	59	18	66	16	52
2001	21	43	11	58	10	34
2002	28	59	12	65	16	56
2003	22	54	10	54	12	55
2004	20	53	10	63	10	45
2005	22	58	12	73	10	46
2006	26	52	13	58	13	47
2007	23	53	12	58	12	49
2008	23	50	12	61	11	42
2009	29	66	19	81	10	48
2010	22	53	12	60	10	46
2011	25	53	12	55	13	52
2012	24	52	13	59	11	45
2013	22	43	13	52	10	34
2014	26	55	15	58	10	50

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.16: Befristete Einstellungen in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	32	36	13	41	19	33
1998	68	55	29	65	39	50
1999	65	49	30	52	35	47
2001	47	43	26	56	21	34
2002	35	41	17	44	17	38
2003	39	47	17	53	21	43
2004	42	49	17	55	24	45
2005	44	46	18	53	26	43
2006	41	44	16	48	25	42
2007	49	47	25	59	24	39
2008	52	52	26	61	26	46
2009	41	50	23	62	18	39
2010	48	49	22	52	26	47
2011	54	49	28	60	26	41
2012	38	36	21	42	17	30
2013	37	35	19	41	18	30
2014	43	35	25	44	18	28

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.17: Befristete Einstellungen in Sachsen-Anhalt: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	27	41	12	53	15	34
1998	38	58	18	74	20	49
1999	31	47	13	53	18	44
2001	36	56	16	65	20	50
2002	25	46	13	53	12	40
2003	22	45	10	56	11	39
2004	26	51	12	58	14	46
2005	32	64	15	66	17	62
2006	29	60	13	68	16	54
2007	27	52	13	64	14	44
2008	21	44	12	54	9	35
2009	24	53	13	61	11	47
2010	21	49	12	59	9	39
2011	21	41	12	53	10	32
2012	20	41	13	55	8	29
2013	22	45	12	55	10	37
2014	24	41	15	51	10	32

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 2:

Tabelle 2.18: Befristete Einstellungen in Thüringen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent)

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	31	44	15	57	15	35
1998	41	53	19	62	22	47
1999	35	45	17	49	19	43
2001	27	44	13	54	14	38
2002	24	47	12	52	12	43
2003	21	40	8	48	13	36
2004	28	53	13	64	16	47
2005	23	45	9	49	14	42
2006	25	46	11	60	14	39
2007	27	48	12	55	15	44
2008	25	44	11	49	14	41
2009	24	49	11	54	13	46
2010	23	42	11	54	12	36
2011	30	47	15	54	15	41
2012	23	44	12	52	11	38
2013	22	45	12	54	10	37
2014	26	48	13	58	13	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.1: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Anzahl	Gesamt		Frauen		Männer	
		Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	253		49				
2001	216		42				
2005	171		39	91	53	80	47
2006	203		45	99	49	104	51
2007	251		48	123	49	129	51
2008	269		52	139	52	130	48
2009	245	30	45	143	58	102	42
2010	256	33	52	144	56	112	44
2011	324	37	56	174	54	150	46
2012	372	39	58	203	54	170	46
2013	339	37	57	185	55	154	45
2014	363	37	57	199	55	164	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.2: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung nach Bundesländern 2014: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Bundesland	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
Schleswig-Holstein	8	37	52	4	59	3	41
Hamburg	16	51	65	8	53	8	47
Niedersachsen	28	30	53	16	55	13	45
Bremen	3	27	42	2	54	2	46
Nordrhein-Westfalen	88	40	60	48	55	40	45
Hessen	31	41	60	16	51	15	49
Rheinland-Pfalz/Saarland	12	42	61	7	59	5	41
Baden-Württemberg	56	38	57	32	57	24	43
Bayern	56	37	56	29	53	26	47
Saarland	4	41	56	2	53	2	47
Berlin (Ost und West)	13	30	50	7	56	6	44
Brandenburg	7	30	46	4	50	4	50
Mecklenburg-Vorpommern	7	35	57	3	47	4	53
Sachsen	16	36	59	8	54	7	46
Sachsen-Anhalt	10	43	67	7	68	3	32
Thüringen	8	32	54	5	56	4	44
Insgesamt	363	37	57	199	55	164	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.3: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	3		39				
2001	7		57				
2005	6		49	4	62	2	38
2006	7		62	3	48	3	52
2007	8		49	4	52	4	48
2008	10		44	6	62	4	38
2009	7	32	49	4	54	3	46
2010	6	33	48	4	59	3	41
2011	8	32	45	4	54	4	46
2012	10	49	64	6	57	4	43
2013	7	37	57	4	54	3	46
2014	8	37	52	4	59	3	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.4: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	6					
2001	6					
2005	6		3	53	3	47
2006	5		2	38	3	62
2007	8		5	59	3	41
2008	12		7	57	5	43
2009	10	44	6	62	4	38
2010	11	59	4	41	6	59
2011	12	40	7	54	6	46
2012	18	59	9	50	9	50
2013	13	44	7	56	6	44
2014	16	51	8	53	8	47

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.5: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Niedersachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	24					
2001	19					
2005	19		11	59	8	41
2006	20		9	45	11	55
2007	20		9	46	11	54
2008	31		17	54	14	46
2009	28	31	15	54	13	46
2010	23	28	13	58	10	42
2011	29	33	15	51	14	49
2012	33	34	17	51	16	49
2013	29	34	17	59	12	41
2014	28	30	16	55	13	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.6: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Bremen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	4					
2001	3					
2005	2		1	45	1	55
2006	2		1	46	1	54
2007	3		1	40	2	60
2008	3		1	47	1	53
2009	2	30	1	46	1	54
2010	3	33	2	59	1	41
2011	2	21	1	53	1	47
2012	3	27	2	56	2	44
2013	4	28	2	48	2	52
2014	3	27	2	54	2	46

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.7: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Nordrhein-Westfalen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	57		58				
2001	46		50				
2005	33		42	18	56	14	44
2006	39		49	18	45	22	55
2007	52		50	26	51	25	49
2008	58		52	28	47	31	53
2009	54	29	40	33	61	21	39
2010	54	31	49	28	53	25	47
2011	64	37	55	33	51	31	49
2012	87	41	56	47	53	41	47
2013	79	37	58	41	51	38	49
2014	88	40	60	48	55	40	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.8: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Hessen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	26					
2001	17					
2005	16		8	49	8	51
2006	17		8	46	9	54
2007	21		10	48	11	52
2008	19		9	49	10	51
2009	17	33	11	64	6	36
2010	21	35	14	67	7	33
2011	24	39	14	57	10	43
2012	22	32	13	57	10	43
2013	28	41	17	59	12	41
2014	31	41	16	51	15	49

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.9: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Rheinland-Pfalz/Saarland: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Bundesland	Anzahl	Gesamt		Frauen		Männer	
			Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	Rheinland-Pfalz/Saarland	17		63				
2001	Rheinland-Pfalz	11		54				
2001	Saarland	4		61				
2005	Rheinland-Pfalz	8		51	4	56	3	44
2005	Saarland	3		44	1	43	2	57
2006	Rheinland-Pfalz	12		53	5	42	7	58
2006	Saarland	4		59	2	60	2	40
2007	Rheinland-Pfalz	12		62	5	40	7	60
2007	Saarland	2		56	1	53	1	47
2008	Rheinland-Pfalz	13		69	5	38	8	62
2008	Saarland	4		50	2	52	2	48
2009	Rheinland-Pfalz	10	38	56	5	52	5	48
2009	Saarland	3	30	48	2	59	1	41
2010	Rheinland-Pfalz	11	37	54	6	55	5	45
2010	Saarland	4	44	57	2	52	2	48
2011	Rheinland-Pfalz	15	50	74	8	51	7	49
2011	Saarland	4	36	63	2	49	2	51
2012	Rheinland-Pfalz	15	38	60	8	55	6	45
2012	Saarland	4	43	66	2	45	2	55
2013	Rheinland-Pfalz	15	47	64	9	56	7	44
2013	Saarland	4	39	53	2	54	2	46
2014	Rheinland-Pfalz	12	42	61	7	59	5	41
2014	Saarland	4	41	56	2	53	2	47

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.10: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	38		58				
2001	29		52				
2005	25		52	12	47	13	53
2006	27		58	14	50	14	50
2007	31		52	15	48	16	52
2008	32		47	17	52	16	48
2009	35	35	51	20	57	15	43
2010	40	39	59	23	57	17	43
2011	49	40	60	25	50	24	50
2012	51	42	62	28	54	23	46
2013	50	39	59	26	53	24	47
2014	56	38	57	32	57	24	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.11: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	36					
2001	37					
2005	22		12	53	10	47
2006	31		18	58	13	42
2007	45		22	49	23	51
2008	37		20	54	17	46
2009	34	27	20	59	14	41
2010	33	32	20	60	13	40
2011	55	40	31	56	24	44
2012	63	44	33	52	30	48
2013	51	39	26	51	25	49
2014	56	37	29	53	26	47

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.12: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Berlin: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	9		27				
2001	11		24				
2005	7		18	4	54	3	46
2006	14		33	6	47	7	53
2007	12		39	6	53	6	47
2008	14		47	8	58	6	42
2009	10	24	38	6	55	5	45
2010	13	25	38	7	51	6	49
2011	14	30	49	8	55	6	45
2012	18	29	45	11	63	7	37
2013	14	34	53	8	56	6	44
2014	13	30	50	7	56	6	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.13: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Brandenburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	5					
2001	5					
2005	5		2	43	3	57
2006	4		2	41	2	59
2007	7		3	42	4	58
2008	4		2	40	3	60
2009	6	30	3	49	3	51
2010	5	30	3	53	3	47
2011	6	25	3	59	2	41
2012	8	32	4	51	4	49
2013	7	28	3	48	4	52
2014	7	30	4	50	4	50

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.14: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	3		13				
2001	2		13				
2005	3		23	2	66	1	34
2006	4		22	3	63	2	37
2007	3		30	2	53	2	47
2008	4		41	3	61	2	39
2009	4	22	35	3	76	1	24
2010	5	37	60	3	52	3	48
2011	6	35	55	4	55	3	45
2012	6	34	61	3	57	3	43
2013	6	33	59	4	65	2	35
2014	7	35	57	3	47	4	53

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.15: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	11		29				
2001	7		23				
2005	9		26	5	59	4	41
2006	9		35	5	50	5	50
2007	13		39	7	53	6	47
2008	14		51	8	55	6	45
2009	12	22	41	8	64	4	36
2010	14	36	62	7	52	7	48
2011	17	34	55	10	60	7	40
2012	18	41	67	11	63	7	37
2013	16	40	65	11	65	6	35
2014	16	36	59	8	54	7	46

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.16: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Sachsen-Anhalt: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	7					
2001	6					
2005	4		2	48	2	52
2006	4		2	45	2	55
2007	6		3	47	3	53
2008	7		4	57	3	43
2009	7	32	4	55	3	45
2010	7	35	5	66	3	34
2011	7	29	4	62	3	38
2012	9	39	6	64	3	36
2013	9	33	6	61	4	39
2014	10	43	7	68	3	32

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 3

Tabelle 3.17: Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Thüringen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	7		29				
2001	7		31				
2005	3		24	2	46	2	54
2006	5		29	3	52	2	48
2007	8		47	3	39	5	61
2008	8		49	4	54	3	46
2009	5	21	29	3	49	3	51
2010	6	30	46	4	56	3	44
2011	11	33	52	6	59	5	41
2012	7	31	51	4	57	3	43
2013	7	26	44	4	57	3	43
2014	8	32	54	5	56	4	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 4

Tabelle 4.1: Verlängerungen befristeter Arbeitsverträge nach Bundesländern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Bundesland	2009		2010		2011		2012		2013		2014	
	Anzahl	Anteil										
Schleswig-Holstein	8	35	6	32	7	29	5	23	7	35	6	29
Hamburg	7	30	2	13	7	22	7	25	6	22	7	21
Niedersachsen	31	34	36	44	33	38	39	41	31	37	42	44
Bremen	2	26	3	33	4	35	5	41	5	37	5	36
Nordrhein-Westfalen	52	28	63	36	57	33	60	28	75	35	73	33
Hessen	16	31	19	33	20	32	29	41	24	34	24	32
Rheinland-Pfalz	9	33	10	32	10	32	14	37	9	27	9	31
Baden-Württemberg	31	32	35	34	41	34	39	32	45	35	48	32
Bayern	50	41	39	37	51	37	40	28	45	35	52	34
Saarland	4	38	2	23	5	43	3	35	2	26	3	28
Berlin (Ost und West)	17	38	19	36	18	38	22	36	14	34	17	39
Brandenburg	4	24	5	28	8	37	7	27	10	39	9	35
Mecklenburg-Vorpommern	7	38	5	37	6	35	7	43	8	43	8	40
Sachsen	24	45	16	42	19	38	17	40	15	38	17	38
Sachsen-Anhalt	6	27	7	32	9	35	7	28	10	36	8	36
Thüringen	7	28	8	36	12	36	8	40	11	41	10	41
Insgesamt	276	33	275	36	305	35	312	33	317	35	335	35

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

**Tabelle 5.1: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Deutschland:
Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	151		
1994	124		
1995	161		
1996	258		
1997	239		
1998	210		
1999	342		
2000	266		51
2001	293		58
2002	314		
2003	278		
2004	299		
2005	264		61
2006	247		55
2007	269		52
2008	251		48
2009	304	37	55
2010	241	31	48
2011	255	29	44
2012	266	28	42
2013	253	28	43
2014	271	28	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

**Tabelle 5.2: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen nach Bundesländern
2014: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
Schleswig-Holstein	7	34	48
Hamburg	9	28	35
Niedersachsen	25	26	47
Bremen	5	37	58
Nordrhein-Westfalen	58	26	40
Hessen	20	27	40
Rheinland-Pfalz/Saarland	7	27	39
Baden-Württemberg	43	29	43
Bayern	44	29	44
Saarland	3	32	44
Berlin (Ost und West)	13	30	50
Brandenburg	9	35	54
Mecklenburg-Vorpommern	5	26	43
Sachsen	11	25	41
Sachsen-Anhalt	5	21	33
Thüringen	7	27	46
Insgesamt	271	28	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

Tabelle 5.3: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	5		
1994	3		
1995	5		
1996	5		
1997	5		
1998	4		
1999	5		
2000	5		61
2001	5		43
2002	6		
2003	6		
2004	5		
2005	6		51
2006	4		38
2007	8		51
2008	12		56
2009	7	33	51
2010	7	36	52
2011	9	39	55
2012	5	28	36
2013	5	28	43
2014	7	34	48

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Tabelle 5.4: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	4		
1994	3		
1995	9		
1996	12		
1997	3		
1998	4		
1999	3		
2000	6		50
2001	7		52
2002	12		
2003	7		
2004	6		
2005	3		35
2006	7		61
2007	7		46
2008	4		26
2009	6	26	38
2010	5	27	32
2011	12	38	48
2012	5	16	22
2013	10	34	43
2014	9	28	35

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

**Tabelle 5.5: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Niedersachsen:
Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	18		
1994	17		
1995	14		
1996	15		
1997	21		
1998	16		
1999	20		
2000	19		44
2001	22		54
2002	23		
2003	17		
2004	29		
2005	18		49
2006	20		50
2007	30		60
2008	28		48
2009	30	34	52
2010	23	28	51
2011	26	29	47
2012	23	24	41
2013	25	29	46
2014	25	26	47

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

**Tabelle 5.6: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Bremen:
Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	2		
1994	2		
1995	5		
1996	4		
1997	5		
1998	1		
1999	4		
2000	3		43
2001	3		52
2002	3		
2003	5		
2004	4		
2005	4		68
2006	2		52
2007	4		56
2008	3		55
2009	3	44	59
2010	3	35	52
2011	5	44	67
2012	4	32	55
2013	4	35	55
2014	5	37	58

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

Tabelle 5.7: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Nordrhein-Westfalen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	38		
1994	28		
1995	53		
1996	47		
1997	51		
1998	38		
1999	58		
2000	41		42
2001	47		50
2002	49		
2003	49		
2004	48		
2005	44		58
2006	40		51
2007	51		50
2008	53		48
2009	80	43	60
2010	57	33	51
2011	52	30	45
2012	67	31	44
2013	58	27	42
2014	58	26	40

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Tabelle 5.8: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Hessen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	10		
1994	14		
1995	8		
1996	14		
1997	8		
1998	9		
1999	15		
2000	12		31
2001	10		36
2002	16		
2003	15		
2004	16		
2005	15		48
2006	12		43
2007	19		47
2008	17		47
2009	19	36	53
2010	18	31	47
2011	18	29	43
2012	19	27	46
2013	17	25	38
2014	20	27	40

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

**Tabelle 5.9: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Rheinland-Pfalz/Saarland:
Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Bundesland	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	Rheinland-Pfalz/Saarland	10		
1994	Rheinland-Pfalz/Saarland	5		
1995	Rheinland-Pfalz/Saarland	9		
1996	Rheinland-Pfalz/Saarland	14		
1997	Rheinland-Pfalz/Saarland	18		
1998	Rheinland-Pfalz/Saarland	11		
1999	Rheinland-Pfalz/Saarland	14		
2000	Rheinland-Pfalz/Saarland	10		37
2001	Rheinland-Pfalz	9		46
2001	Saarland	3		39
2002	Rheinland-Pfalz	9		
2002	Saarland	2		
2003	Rheinland-Pfalz	12		
2003	Saarland	2		
2004	Rheinland-Pfalz	10		
2004	Saarland	3		
2005	Rheinland-Pfalz	7		49
2005	Saarland	4		56
2006	Rheinland-Pfalz	11		47
2006	Saarland	3		41
2007	Rheinland-Pfalz	7		38
2007	Saarland	2		44
2008	Rheinland-Pfalz	6		31
2008	Saarland	4		50
2009	Rheinland-Pfalz	8	29	44
2009	Saarland	3	32	52
2010	Rheinland-Pfalz	9	31	46
2010	Saarland	3	34	43
2011	Rheinland-Pfalz	5	18	26
2011	Saarland	2	21	37
2012	Rheinland-Pfalz	10	25	40
2012	Saarland	2	22	34
2013	Rheinland-Pfalz	9	26	36
2013	Saarland	3	35	47
2014	Rheinland-Pfalz	7	27	39
2014	Saarland	3	32	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

Tabelle 5.10: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	38		
1994	21		
1995	28		
1996	26		
1997	21		
1998	21		
1999	50		
2000	27		42
2001	27		48
2002	38		
2003	28		
2004	22		
2005	23		48
2006	20		42
2007	29		48
2008	36		53
2009	33	33	49
2010	27	27	41
2011	32	26	40
2012	32	26	38
2013	35	27	41
2014	43	29	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Tabelle 5.11: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	19		
1994	26		
1995	26		
1996	22		
1997	23		
1998	27		
1999	30		
2000	19		35
2001	30		45
2002	28		
2003	31		
2004	38		
2005	37		63
2006	29		48
2007	37		45
2008	31		45
2009	40	32	54
2010	33	31	50
2011	32	23	37
2012	40	28	39
2013	34	26	40
2014	44	29	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

Tabelle 5.12: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Berlin:

Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	7		
1994	5		
1995	5		
1996	16		
1997	11		
1998	12		
1999	18		
2000	24		73
2001	35		76
2002	27		
2003	23		
2004	29		
2005	34		82
2006	28		67
2007	18		61
2008	15		53
2009	17	38	62
2010	21	40	62
2011	15	31	51
2012	22	35	55
2013	13	31	47
2014	13	30	50

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2014, ab 1996: inklusive Ostberlin, hochgerechnete Werte

Tabelle 5.13: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Brandenburg:

Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	12		
1997	13		
1998	16		
1999	25		
2000	16		76
2001	22		82
2002	22		
2003	17		
2004	18		
2005	11		69
2006	14		80
2007	7		48
2008	6		59
2009	9	47	61
2010	7	41	58
2011	8	38	60
2012	10	40	55
2013	9	33	54
2014	9	35	54

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

Tabelle 5.14: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	11		
1997	12		
1998	10		
1999	20		
2000	21		87
2001	16		87
2002	20		
2003	13		
2004	18		
2005	9		77
2006	15		78
2007	8		70
2008	6		59
2009	8	40	65
2010	4	25	40
2011	5	29	45
2012	4	22	39
2013	4	23	41
2014	5	26	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Tabelle 5.15: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	28		
1997	19		
1998	21		
1999	36		
2000	26		71
2001	25		77
2002	22		
2003	26		
2004	20		
2005	25		74
2006	17		65
2007	21		61
2008	13		49
2009	17	32	59
2010	8	22	38
2011	14	28	45
2012	9	20	33
2013	9	21	35
2014	11	25	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 5:

**Tabelle 5.16: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Sachsen-Anhalt:
Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	19		
1997	16		
1998	13		
1999	21		
2000	20		74
2001	19		76
2002	19		
2003	15		
2004	18		
2005	11		73
2006	13		75
2007	12		68
2008	8		53
2009	10	41	56
2010	7	33	49
2011	9	36	56
2012	8	33	45
2013	9	31	49
2014	5	21	33

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

**Tabelle 5.17: Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Thüringen:
Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	13		
1997	15		
1998	9		
1999	22		
2000	17		71
2001	15		69
2002	18		
2003	13		
2004	14		
2005	11		76
2006	13		71
2007	9		53
2008	8		51
2009	13	52	71
2010	7	34	54
2011	10	31	48
2012	6	29	49
2013	9	33	56
2014	7	27	46

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2014, hochgerechnete Werte

Zu den Fragen 6 und 7:

Tabelle 6 und 7: Sachgrundlose Befristungen nach Bundesländern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen befristeten Verträgen (in Prozent)

Bundesland	2001		2004		2012		2013	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Schleswig-Holstein	38	57	18	30	37	41	29	39
Hamburg	20	38	24	59	58	62	50	55
Niedersachsen	46	38	65	39	123	45	123	50
Bremen	9	37	8	34	14	42	20	57
Nordrhein-Westfalen	94	31	183	51	296	48	353	55
Hessen	63	53	71	47	78	40	101	47
Rheinland-Pfalz	23	40	35	52	52	49	58	49
Baden-Württemberg	74	36	98	46	145	41	167	45
Bayern	89	42	117	47	175	46	174	51
Saarland	5	29	9	37	10	32	12	38
Berlin (Ost und West)	32	30	27	24	69	42	83	48
Brandenburg	14	25	11	16	25	29	32	34
Mecklenburg-Vorpommern	9	12	12	23	20	34	16	28
Sachsen	14	11	32	27	51	36	46	40
Sachsen-Anhalt	12	16	15	24	22	37	20	31
Thüringen	10	13	11	15	24	40	25	40
Insgesamt	554	32	734	40	1198	44	1312	48

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001, 2004, 2012, 2013, hochgerechnete Werte

zu Frage 9

Tabelle 9.1: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Brandenburg - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 123	998	175	83	8,3
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	21	18	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	162	154	19	9	5,8
Baugewerbe (F)	110	87	10	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	157	140	30	10	7,1
Verkehr und Lagerei (H)	67	63	9	/	/
Gastgewerbe (I)	38	31	10	/	/
Information und Kommunikation (J)	24	20	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	37	31	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	128	103	24	12	11,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	122	122	14	11	9,0
Erziehung und Unterricht (P)	67	63	11	7	11,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	139	128	25	11	8,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	49	38	12	5	13,2
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	37	30	9	6	20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	201	186	24	13	7,0
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	101	79	12	6	7,6
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	29	26	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	154	150	35	14	9,3
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	139	118	30	10	8,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	225	199	22	9	4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	203	182	31	16	8,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	28	21	5	/	/
Militär (0)	6	6	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.2: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Brandenburg - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	541	500	105	42	8,4
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	7	7	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	46	44	8	/	/
Baugewerbe (F)	13	11	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	83	78	22	5	6,4
Verkehr und Lagerei (H)	17	16	/	/	/
Gastgewerbe (I)	23	19	7	/	/
Information und Kommunikation (J)	8	7	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	21	20	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	62	55	15	7	12,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	67	67	6	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	52	49	9	6	12,2
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	110	102	18	8	7,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	32	25	8	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	14	12	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	37	35	8	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	5	/	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	8	8	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	48	47	19	6	12,8
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	94	85	26	8	9,4
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	156	148	18	6	4,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	162	146	25	12	8,2
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	16	13	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.3: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Brandenburg - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	582	498	70	41	8,2
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	14	11	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	116	110	11	6	5,5
Baugewerbe (F)	97	76	7	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	74	62	8	5	8,1
Verkehr und Lagerei (H)	50	47	5	/	/
Gastgewerbe (I)	15	12	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	16	13	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	16	11	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	66	48	9	5	10,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	55	55	8	7	12,7
Erziehung und Unterricht (P)	15	14	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	29	26	7	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	17	13	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	23	18	5	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	163	151	17	10	6,6
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	96	75	11	5	6,7
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	20	18	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	107	103	15	8	7,8
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	45	32	/	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	69	51	/	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	41	36	6	/	/
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	12	8	/	/	/
Militär (0)	6	6	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.4: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Berlin - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 428	1 186	265	127	10,7
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	138	129	18	9	7,0
Baugewerbe (F)	86	63	11	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	157	134	36	13	9,7
Verkehr und Lagerei (H)	77	71	10	5	7,0
Gastgewerbe (I)	88	77	34	9	11,7
Information und Kommunikation (J)	84	58	10	7	12,1
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	54	45	6	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	224	165	43	23	13,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	122	122	11	8	6,6
Erziehung und Unterricht (P)	114	100	23	15	15,0
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	176	157	40	22	14,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	105	63	21	11	17,5
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	14	11	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	187	159	33	15	9,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	95	71	16	6	8,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	52	46	7	6	13,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	168	159	43	16	10,1
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	185	153	50	17	11,1
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	315	272	38	17	6,3
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	290	249	58	33	13,3
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	118	61	16	12	19,7
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.5: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Berlin - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	683	593	149	62	10,5
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	45	42	6	/	/
Baugewerbe (F)	10	10	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	80	72	23	7	9,7
Verkehr und Lagerei (H)	17	17	/	/	/
Gastgewerbe (I)	40	35	17	/	/
Information und Kommunikation (J)	29	21	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	26	24	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	102	79	22	9	11,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	63	63	7	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	79	71	15	8	11,3
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	130	117	30	14	12,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	60	40	15	7	17,5
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	6	/	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	46	39	12	5	12,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	9	7	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	10	10	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	45	43	20	5	11,6
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	109	97	34	11	11,3
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	191	177	28	11	6,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	213	186	41	20	10,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	54	30	8	6	20,0
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.6: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Berlin - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	745	593	116	65	11,0
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	94	87	11	6	6,9
Baugewerbe (F)	76	53	10	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	77	61	13	6	9,8
Verkehr und Lagerei (H)	60	55	7	/	/
Gastgewerbe (I)	49	42	17	/	/
Information und Kommunikation (J)	54	37	6	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	28	21	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	122	85	21	14	16,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	58	58	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	35	29	8	7	24,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	46	40	11	8	20,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	45	23	6	/	/
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	9	7	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	140	120	21	10	8,3
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	85	64	14	5	7,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	42	37	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	123	116	23	11	9,5
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	76	56	15	6	10,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	124	95	10	6	6,3
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	77	63	17	13	20,6
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	64	31	8	6	19,4
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.7: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Baden-Württemberg - Ingesamt

	Insgesamt 1)	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	4 863	4 354	1 134	342	7,9
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	50	19	6	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	1 459	1 415	217	80	5,7
Baugewerbe (F)	293	233	36	10	4,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	595	528	159	38	7,2
Verkehr und Lagerei (H)	192	180	42	17	9,4
Gastgewerbe (I)	155	128	61	14	10,9
Information und Kommunikation (J)	145	126	26	8	6,3
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	170	147	28	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	439	336	125	36	10,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	295	295	69	23	7,8
Erziehung und Unterricht (P)	314	290	97	41	14,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	554	502	188	54	10,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	202	154	80	18	11,7
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	88	48	14	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	1 185	1 116	164	66	5,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	277	223	33	12	5,4
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	191	176	22	13	7,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	578	562	208	53	9,4
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	552	477	164	41	8,6
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	985	883	227	43	4,9
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	867	760	271	91	12,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	130	98	24	15	15,3
Militär (0)	11	11	6	6	54,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.8: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Baden-Württemberg - Frauen

	Insgesamt 1)	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	2 260	2 087	844	178	8,5
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	17	7	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	418	411	123	28	6,8
Baugewerbe (F)	45	42	19	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	319	300	131	22	7,3
Verkehr und Lagerei (H)	54	51	20	/	/
Gastgewerbe (I)	93	82	45	9	11,0
Information und Kommunikation (J)	51	47	17	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	89	83	25	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	224	192	96	19	9,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	153	153	54	12	7,8
Erziehung und Unterricht (P)	226	211	80	27	12,8
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	427	395	162	38	9,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	143	113	67	11	9,7
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	27	15	8	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	230	220	70	15	6,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	23	19	8	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	39	38	10	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	234	230	145	21	9,1
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	356	331	146	32	9,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	627	594	205	30	5,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	659	589	236	64	10,9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	64	51	16	9	17,6
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.9: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Baden-Württemberg - Männer

	Insgesamt 1)	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	2 604	2 266	289	165	7,3
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	32	12	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	1 041	1 005	94	52	5,2
Baugewerbe (F)	248	191	17	9	4,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	276	228	28	16	7,0
Verkehr und Lagerei (H)	138	129	23	12	9,3
Gastgewerbe (I)	62	46	15	5	10,9
Information und Kommunikation (J)	94	79	9	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	81	64	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	215	144	28	17	11,8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	141	141	15	11	7,8
Erziehung und Unterricht (P)	89	79	16	14	17,7
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	127	107	26	15	14,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	59	42	13	7	16,7
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	61	33	5	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	955	896	95	50	5,6
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	254	203	25	11	5,4
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	152	139	12	9	6,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	344	332	64	32	9,6
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	196	146	19	10	6,8
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	358	288	22	14	4,9
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	209	171	36	27	15,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	66	47	7	6	12,8
Militär (0)	10	10	5	5	50,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.10: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Bayern - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	5 945	5 240	1 196	325	6,2
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	109	25	6	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	1 518	1 460	206	66	4,5
Baugewerbe (F)	386	310	45	12	3,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	789	696	186	34	4,9
Verkehr und Lagerei (H)	234	217	38	13	6,0
Gastgewerbe (I)	227	188	68	17	9,0
Information und Kommunikation (J)	198	167	27	9	5,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	240	212	37	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	560	431	120	30	7,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	395	395	75	32	8,1
Erziehung und Unterricht (P)	327	304	93	42	13,8
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	702	634	207	51	8,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	259	200	86	16	8,0
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	150	58	16	6	10,3
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	1 316	1 224	152	60	4,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	338	269	34	13	4,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	217	198	20	10	5,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	709	686	218	46	6,7
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	717	611	189	38	6,2
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	1 268	1 144	250	41	3,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	1 026	896	277	85	9,5
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	176	128	26	14	10,9
Militär (0)	27	27	14	14	51,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.11: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Bayern - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	2 756	2 512	912	166	6,6
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	41	10	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	426	415	124	24	5,8
Baugewerbe (F)	60	56	24	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	417	390	156	19	4,9
Verkehr und Lagerei (H)	59	57	18	/	/
Gastgewerbe (I)	138	123	52	8	6,5
Information und Kommunikation (J)	68	60	19	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	123	116	33	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	293	244	96	17	7,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	174	174	51	11	6,3
Erziehung und Unterricht (P)	233	220	75	26	11,8
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	546	506	184	38	7,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	179	142	75	9	6,3
Ausgeübter Beruf³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	52	20	9	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	235	220	67	14	6,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	23	17	8	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	45	43	11	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	271	265	158	19	7,2
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	459	421	169	28	6,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	790	747	227	28	3,7
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	791	709	245	60	8,5
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	88	68	17	7	10,3
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.12: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Bayern - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	3 188	2 728	284	159	5,8
Wirtschaftsabschnitte²⁾					
Wirtschaftsabschnitte ⁴⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	68	16	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	1 093	1 045	81	41	3,9
Baugewerbe (F)	326	254	21	11	4,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	372	306	30	15	4,9
Verkehr und Lagerei (H)	175	161	19	10	6,2
Gastgewerbe (I)	90	65	16	8	12,3
Information und Kommunikation (J)	131	107	8	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	117	96	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	268	188	24	13	6,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	221	221	24	20	9,0
Erziehung und Unterricht (P)	94	84	18	15	17,9
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	156	128	23	13	10,2
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	80	58	11	6	10,3
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	97	39	7	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	1 081	1 004	86	46	4,6
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	315	252	26	12	4,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	172	155	9	5	3,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	439	421	60	27	6,4
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	258	190	20	10	5,3
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	478	397	23	13	3,3
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	235	188	32	24	12,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	89	60	8	6	10,0
Quelle: Statistisches Bundesamt	24	24	12	12	50,8

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.13: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Bremen - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	264	238	65	23	9,7
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	39	38	7	/	/
Baugewerbe (F)	14	11	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	40	36	11	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	29	28	7	/	/
Gastgewerbe (I)	9	7	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	7	5	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	7	6	/	-	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	30	27	11	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	17	17	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	21	19	5	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	35	31	9	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	15	11	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	/	/	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	43	41	7	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	16	13	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	6	5	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	52	51	19	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	33	28	10	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	45	41	9	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	57	48	13	6	12,5
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	8	6	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.14: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Bremen - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	124	115	43	11	9,6
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	9	9	/	/	/
Baugewerbe (F)	/	/	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	18	17	8	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	8	8	/	/	/
Gastgewerbe (I)	/	/	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	/	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	/	/	/	-	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	17	16	8	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	9	9	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	14	13	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	26	23	8	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	10	8	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					/
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	/	/	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	7	6	/	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	/	/	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	/	/	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	19	19	12	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	20	19	8	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	28	27	7	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	40	35	11	/	/
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	/	/	/	/	/
Militär (0)	-	-	-	-	-

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.15: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Bremen - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	140	123	23	12	9,8
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	30	29	/	/	/
Baugewerbe (F)	12	9	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	22	19	/	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	21	20	/	/	/
Gastgewerbe (I)	/	/	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	/	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	/	/	/	-	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	14	11	/	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	8	8	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	7	6	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	9	7	/	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	5	/	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	/	/	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	37	35	5	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	14	11	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	/	/	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	32	31	7	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	13	9	/	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	17	14	/	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	16	13	/	/	/
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	/	/	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.16: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Hessen - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	2 681	2 370	577	192	8,1
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	26	12	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	520	501	80	35	7,0
Baugewerbe (F)	150	117	23	7	6,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	367	321	91	28	8,7
Verkehr und Lagerei (H)	174	165	31	13	7,9
Gastgewerbe (I)	98	83	36	10	12,0
Information und Kommunikation (J)	83	68	10	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	168	151	20	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	304	232	68	21	9,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	184	184	29	10	5,4
Erziehung und Unterricht (P)	169	156	48	22	14,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	313	286	98	28	9,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	126	94	39	9	9,6
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	49	30	8	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	468	430	73	33	7,7
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	145	115	20	9	7,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	127	114	11	7	6,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	356	343	117	36	10,5
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	326	278	93	27	9,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	644	577	108	24	4,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	480	418	134	46	11,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	79	58	12	6	10,3
Militär (0)	6	6	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.17: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Hessen - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 256	1 148	416	99	8,6
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	9	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	143	138	40	9	6,5
Baugewerbe (F)	23	21	11	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	187	172	70	17	9,9
Verkehr und Lagerei (H)	46	45	13	/	/
Gastgewerbe (I)	54	48	26	6	12,5
Information und Kommunikation (J)	25	22	6	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	80	75	16	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	149	126	50	11	8,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	92	92	22	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	122	115	41	17	14,8
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	242	225	86	21	9,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	84	64	32	5	7,8
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	16	9	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	86	79	28	7	8,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	11	9	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	25	24	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	132	129	75	14	10,9
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	202	185	81	20	10,8
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	378	356	95	16	4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	366	325	118	34	10,5
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	40	31	8	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.18: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Hessen - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 425	1 223	161	94	7,7
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	17	8	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	378	363	40	26	7,2
Baugewerbe (F)	127	96	12	6	6,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	180	149	20	11	7,4
Verkehr und Lagerei (H)	127	120	18	10	8,3
Gastgewerbe (I)	44	35	10	/	/
Information und Kommunikation (J)	59	46	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	87	75	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	155	106	18	10	9,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	92	92	7	5	5,4
Erziehung und Unterricht (P)	47	42	7	6	14,3
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	72	62	12	7	11,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	41	30	7	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	34	21	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	382	351	45	26	7,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	134	106	18	8	7,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	101	90	7	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	224	214	42	22	10,3
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	124	93	13	7	7,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	266	221	13	7	3,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	115	93	15	11	11,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	40	28	/	/	/
Militär (0)	6	6	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.19: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Hamburg - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	789	682	156	68	10,0
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	91	85	14	7	8,2
Baugewerbe (F)	33	26	5	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	124	113	27	11	9,7
Verkehr und Lagerei (H)	61	57	10	/	/
Gastgewerbe (I)	41	35	12	6	17,1
Information und Kommunikation (J)	41	34	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	38	35	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	125	95	24	10	10,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	43	43	6	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	51	45	13	7	15,6
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	96	85	24	9	10,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	42	27	11	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	10	6	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	106	93	16	9	9,7
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	36	29	5	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	37	32	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	107	102	34	11	10,8
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	109	91	23	10	11,0
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	183	165	27	10	6,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	148	126	35	17	13,5
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	48	33	9	6	18,2
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.20: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Hamburg - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	380	338	97	34	10,1
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	27	26	7	/	/
Baugewerbe (F)	/	/	/	-	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	61	57	17	5	8,8
Verkehr und Lagerei (H)	18	18	/	/	/
Gastgewerbe (I)	20	18	7	/	/
Information und Kommunikation (J)	12	11	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	20	19	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	59	48	14	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	23	23	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	36	33	10	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	70	63	19	6	9,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	28	19	10	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	/	/	/	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	26	21	/	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	/	/	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	7	6	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	36	34	16	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	63	56	18	7	12,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	110	104	22	7	6,7
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	106	92	28	11	12,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	23	17	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.21: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Hamburg - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	409	343	59	34	9,9
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	64	59	7	/	/
Baugewerbe (F)	29	23	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	63	56	10	6	10,7
Verkehr und Lagerei (H)	43	39	6	/	/
Gastgewerbe (I)	21	17	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	28	23	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	18	16	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	66	48	10	6	12,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	21	21	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	16	12	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	25	22	/	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	14	8	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					/
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	6	/	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	80	72	11	7	9,7
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	32	26	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	30	26	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	72	67	18	7	10,4
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	46	35	5	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	73	61	/	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	42	34	8	6	17,6
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	25	16	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.22: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Mecklenburg-Vorpommern - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	694	633	137	72	11,4
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	21	18	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	99	94	15	9	9,6
Baugewerbe (F)	71	60	9	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	93	86	20	7	8,1
Verkehr und Lagerei (H)	43	42	7	/	/
Gastgewerbe (I)	37	32	11	6	18,8
Information und Kommunikation (J)	10	9	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	17	14	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	78	65	19	9	13,8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	69	69	11	9	13,0
Erziehung und Unterricht (P)	33	32	9	6	18,8
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	92	88	20	11	12,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	30	25	8	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	28	24	5	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	130	120	20	10	8,3
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	71	61	13	6	9,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	10	9	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	104	102	29	12	11,8
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	90	78	22	9	11,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	108	98	13	7	7,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	122	113	24	15	13,3
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	22	19	5	/	/
Militär (0)	9	9	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.23: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Mecklenburg-Vorpommern - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	330	308	77	36	11,7
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	6	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	22	21	/	/	/
Baugewerbe (F)	6	5	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	55	51	15	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	10	10	/	/	/
Gastgewerbe (I)	22	20	7	/	/
Information und Kommunikation (J)	/	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	9	8	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	43	38	12	5	13,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	36	36	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	24	24	6	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	71	68	14	9	13,2
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	22	18	6	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	10	8	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	23	21	5	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	/	/	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	/	/	/	-	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	37	36	16	6	16,7
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	63	58	19	8	13,8
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	78	74	10	5	6,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	100	92	19	11	12,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	13	12	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.24: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Mecklenburg-Vorpommern - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	364	325	60	36	11,1
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	15	13	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	77	73	11	7	9,6
Baugewerbe (F)	66	55	8	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	39	34	/	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	34	32	/	/	/
Gastgewerbe (I)	15	12	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	6	5	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	8	6	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	35	27	7	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	32	32	6	6	18,8
Erziehung und Unterricht (P)	8	8	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	21	20	5	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	8	6	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	18	16	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	107	99	15	9	9,1
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	68	59	12	6	10,2
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	7	6	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	67	66	12	6	9,1
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	27	20	/	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	30	24	/	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	22	21	5	/	/
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	9	7	/	/	/
Militär (0)	8	8	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.25: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Niedersachsen - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	3 396	3 046	794	244	8,0
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	76	32	10	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	680	655	105	48	7,3
Baugewerbe (F)	229	189	27	7	3,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	550	495	145	35	7,1
Verkehr und Lagerei (H)	171	163	32	11	6,7
Gastgewerbe (I)	108	91	42	9	9,9
Information und Kommunikation (J)	66	56	14	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	127	112	24	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	304	250	85	24	9,6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	270	270	57	27	10,0
Erziehung und Unterricht (P)	218	205	66	28	13,7
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	432	395	130	37	9,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	166	132	58	10	7,6
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	114	60	18	6	10,0
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	673	634	92	41	6,5
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	211	177	25	10	5,6
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	99	90	11	7	7,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	476	463	170	43	9,3
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	399	346	125	30	8,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	677	618	138	26	4,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	645	571	182	58	10,2
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	74	58	18	8	13,8
Militär (0)	29	29	14	14	48,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.26: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Niedersachsen - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 586	1 471	588	126	8,6
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	25	12	7	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	172	166	53	15	9,0
Baugewerbe (F)	31	29	13	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	273	258	115	19	7,4
Verkehr und Lagerei (H)	41	39	16	/	/
Gastgewerbe (I)	64	58	33	6	10,3
Information und Kommunikation (J)	24	23	9	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	63	60	20	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	158	142	65	13	9,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	125	125	37	9	7,2
Erziehung und Unterricht (P)	157	149	54	19	12,8
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	340	316	116	29	9,2
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	116	92	50	7	7,6
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	34	19	9	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	107	102	36	9	8,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	13	12	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	21	20	6	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	187	184	120	19	10,3
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	258	240	112	24	10,0
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	423	406	124	18	4,4
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	500	450	160	44	9,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	40	33	14	6	18,2
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.27: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Niedersachsen - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 810	1 575	206	118	7,5
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	51	20	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	508	489	52	33	6,7
Baugewerbe (F)	198	161	14	6	3,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	277	237	29	15	6,3
Verkehr und Lagerei (H)	130	124	17	8	6,5
Gastgewerbe (I)	45	33	10	/	/
Information und Kommunikation (J)	42	33	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	64	52	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	147	108	19	10	9,3
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	145	145	20	18	12,4
Erziehung und Unterricht (P)	61	56	12	9	16,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	92	79	14	8	10,1
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	50	40	8	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	80	40	9	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	565	532	56	32	6,0
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	198	165	20	9	5,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	78	69	6	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	289	279	50	24	8,6
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	141	105	13	6	5,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	254	212	14	8	3,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	145	121	22	15	12,4
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	34	25	/	/	/
Militär (0)	26	26	13	13	50,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.28: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Nordrhein-Westfalen - Insgesamt

	Insgesamt 1)	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	7 343	6 589	1 707	505	7,7
Wirtschaftsabschnitte 2)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	60	31	11	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	1 588	1 527	239	95	6,2
Baugewerbe (F)	467	376	60	18	4,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	1 095	988	285	64	6,5
Verkehr und Lagerei (H)	358	341	84	28	8,2
Gastgewerbe (I)	221	182	84	17	9,3
Information und Kommunikation (J)	203	170	27	9	5,3
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	284	249	45	8	3,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	752	603	213	53	8,8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	526	526	80	36	6,8
Erziehung und Unterricht (P)	459	432	137	63	14,6
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	971	888	306	85	9,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	357	276	135	25	9,1
Ausgeübter Beruf 3)					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	138	97	30	8	8,2
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	1 448	1 348	207	83	6,2
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	421	338	55	23	6,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	270	251	25	13	5,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	1 019	991	377	91	9,2
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	859	738	267	58	7,9
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	1 552	1 407	282	60	4,3
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	1 409	1 251	417	137	11,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	191	132	30	16	12,1
Militär (0)	30	30	14	14	46,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.29: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Nordrhein-Westfalen - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	3 391	3 145	1 229	254	8,1
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	16	10	6	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	386	376	115	27	7,2
Baugewerbe (F)	56	50	24	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	548	518	219	35	6,8
Verkehr und Lagerei (H)	86	83	36	6	7,2
Gastgewerbe (I)	127	111	61	9	8,1
Information und Kommunikation (J)	65	58	15	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	146	138	38	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	388	341	163	29	8,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	246	246	54	14	5,7
Erziehung und Unterricht (P)	334	319	115	46	14,4
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	746	698	267	63	9,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	248	198	116	15	7,6
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	40	31	15	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	235	219	77	19	8,7
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	27	22	8	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	48	47	11	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	386	379	251	33	8,7
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	541	500	229	42	8,4
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	933	889	248	40	4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	1 086	988	368	103	10,4
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	90	66	18	8	12,1
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.30: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Nordrhein-Westfalen - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	3 952	3 444	478	252	7,3
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	44	21	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	1 202	1 151	124	68	5,9
Baugewerbe (F)	411	326	37	16	4,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	547	469	66	29	6,2
Verkehr und Lagerei (H)	272	258	48	22	8,5
Gastgewerbe (I)	94	71	23	8	11,3
Information und Kommunikation (J)	138	112	12	7	6,3
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	139	111	7	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	365	263	50	24	9,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	280	280	26	22	7,9
Erziehung und Unterricht (P)	125	113	21	17	15,0
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	225	190	39	23	12,1
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	109	78	19	10	12,8
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	98	66	15	6	9,1
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	1 214	1 129	130	65	5,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	393	315	46	22	7,0
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	222	205	15	10	4,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	632	612	126	58	9,5
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	318	238	39	16	6,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	619	518	34	20	3,9
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	323	263	48	34	12,9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	100	66	12	8	12,1
Militär (0)	28	28	12	12	42,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.31: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Rheinland-Pfalz - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 760	1 576	400	113	7,2
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	29	12	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	369	352	52	21	6,0
Baugewerbe (F)	118	96	16	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	261	234	66	16	6,8
Verkehr und Lagerei (H)	89	84	19	6	7,1
Gastgewerbe (I)	62	48	19	5	10,4
Information und Kommunikation (J)	45	38	7	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	69	61	10	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	143	113	39	9	8,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	156	156	29	10	6,4
Erziehung und Unterricht (P)	112	106	35	13	12,3
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	223	206	72	17	8,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	86	70	32	9	12,9
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	42	23	8	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	340	315	46	19	6,0
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	116	97	14	6	6,2
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	83	77	7	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	233	226	83	19	8,4
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	199	167	59	15	9,0
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	358	327	69	11	3,4
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	337	303	102	28	9,2
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	41	30	7	/	/
Militär (0)	11	11	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.32: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Rheinland-Pfalz - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	809	750	296	59	7,9
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	10	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	91	87	26	6	6,9
Baugewerbe (F)	15	13	7	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	126	119	51	10	8,4
Verkehr und Lagerei (H)	24	23	9	/	/
Gastgewerbe (I)	38	32	15	/	/
Information und Kommunikation (J)	14	13	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	35	33	9	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	73	64	30	6	9,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	71	71	21	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	84	81	30	9	11,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	171	162	64	13	8,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	59	49	27	5	10,2
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	13	6	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	55	51	19	5	9,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	7	6	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	13	13	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	93	91	58	8	8,8
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	134	122	53	13	10,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	218	209	62	8	3,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	258	237	92	21	8,9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	17	13	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.33: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Rheinland-Pfalz - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	951	826	103	54	6,5
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	19	8	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	278	265	26	15	5,7
Baugewerbe (F)	103	82	8	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	135	115	15	7	6,1
Verkehr und Lagerei (H)	65	62	10	/	/
Gastgewerbe (I)	24	17	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	31	25	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	34	27	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	70	49	9	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	86	86	8	6	7,0
Erziehung und Unterricht (P)	28	26	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	52	44	7	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	26	20	5	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	29	17	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	285	264	27	14	5,3
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	109	91	12	5	5,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	70	64	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	140	135	25	11	8,1
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	66	46	6	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	140	117	7	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	79	66	10	7	10,6
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	23	17	/	/	/
Militär (0)	10	10	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.34: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Schleswig-Holstein - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 195	1 052	257	86	8,2
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	30	13	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	175	166	24	10	6,0
Baugewerbe (F)	81	65	7	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	186	167	43	13	7,8
Verkehr und Lagerei (H)	63	59	10	/	/
Gastgewerbe (I)	44	37	14	/	/
Information und Kommunikation (J)	32	27	6	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	49	43	8	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	127	103	30	8	7,8
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	115	115	22	12	10,4
Erziehung und Unterricht (P)	73	69	22	9	13,0
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	159	142	46	14	9,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	61	47	21	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	44	25	6	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	191	178	26	12	6,7
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	73	60	7	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	34	31	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	159	153	49	13	8,5
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	154	130	37	12	9,2
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	258	235	52	12	5,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	237	205	64	22	10,7
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	28	19	/	/	/
Militär (0)	14	14	7	7	50,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.35: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Schleswig-Holstein - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	563	511	181	42	8,2
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	9	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	50	49	13	/	/
Baugewerbe (F)	9	8	/	/	0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	89	82	30	7	8,5
Verkehr und Lagerei (H)	16	15	/	/	/
Gastgewerbe (I)	25	22	10	/	/
Information und Kommunikation (J)	10	9	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	25	23	6	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	64	55	22	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	52	52	12	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	50	48	17	6	12,5
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	122	112	40	11	9,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	42	32	17	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	12	7	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	35	33	10	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	/	/	/	-	-
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	6	6	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	56	55	32	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	91	82	29	8	9,8
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	162	155	45	7	4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	181	159	56	16	10,1
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	14	11	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.36: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Schleswig-Holstein - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	632	540	76	45	8,3
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	20	8	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	125	118	11	7	5,9
Baugewerbe (F)	72	57	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	98	84	12	6	7,1
Verkehr und Lagerei (H)	47	44	5	/	/
Gastgewerbe (I)	19	15	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	22	18	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	24	20	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	63	48	8	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	63	63	10	9	14,3
Erziehung und Unterricht (P)	23	21	5	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	37	30	6	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	19	14	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	32	18	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	157	146	16	9	6,2
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	69	57	6	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	28	25	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	103	99	17	8	8,1
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	62	48	8	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	96	80	7	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	56	46	8	6	13,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	14	8	/	/	/
Militär (0)	13	13	6	6	46,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.37: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Saarland - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	417	384	102	31	8,1
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	90	87	14	6	6,9
Baugewerbe (F)	28	24	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	74	69	17	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	17	16	/	/	/
Gastgewerbe (I)	11	10	6	/	/
Information und Kommunikation (J)	8	7	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	14	13	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	37	31	13	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	36	36	6	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	24	22	8	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	56	53	19	5	9,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	18	14	8	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	8	6	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	99	95	15	7	7,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	25	22	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	13	12	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	57	56	21	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	44	40	17	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	84	77	17	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	77	68	25	8	11,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	9	7	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.38: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Saarland - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	190	179	76	16	8,9
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	22	21	8	/	/
Baugewerbe (F)	/	/	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	34	32	14	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	/	/	/	/	/
Gastgewerbe (I)	8	7	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	/	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	9	8	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	20	18	10	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	16	16	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	17	16	6	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	43	41	17	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	12	10	6	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	/	/	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	17	17	6	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	/	/	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	/	/	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	23	23	15	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	30	29	15	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	51	48	15	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	59	54	21	5	9,3
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	/	/	/	/	/
Militär (0)	/	/	-	-	-

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.39: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Saarland - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	227	205	26	16	7,8
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	/	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	68	65	7	/	/
Baugewerbe (F)	25	22	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	41	37	/	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	13	12	/	/	/
Gastgewerbe (I)	/	/	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	6	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	6	/	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	17	13	/	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	19	19	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	7	6	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	13	11	/	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	7	/	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	6	/	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	82	78	9	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	24	21	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	11	11	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	34	33	6	/	/
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	14	11	/	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	33	29	/	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	18	14	/	/	/
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	/	/	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.40: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Sachsen - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	1 764	1 569	315	153	9,8
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	25	22	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	373	357	53	25	7,0
Baugewerbe (F)	173	138	19	6	4,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	233	204	49	15	7,4
Verkehr und Lagerei (H)	95	88	16	7	8,0
Gastgewerbe (I)	64	55	20	6	10,9
Information und Kommunikation (J)	35	30	6	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	54	43	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	184	148	39	20	13,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	127	127	18	14	11,0
Erziehung und Unterricht (P)	106	99	22	17	17,2
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	213	195	43	26	13,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	83	62	23	12	19,4
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	36	30	7	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	390	364	60	26	7,1
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	164	129	24	11	8,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	51	48	7	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	233	225	62	23	10,2
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	205	176	46	15	8,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	312	276	37	18	6,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	314	277	57	39	14,1
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	50	35	9	7	20,0
Militär (0)	8	8	5	5	62,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.41: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Sachsen - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	835	768	181	79	10,3
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	7	7	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	110	107	19	10	9,3
Baugewerbe (F)	17	16	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	124	115	35	8	7,0
Verkehr und Lagerei (H)	27	26	8	/	/
Gastgewerbe (I)	41	37	14	/	/
Information und Kommunikation (J)	12	11	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	32	27	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	91	79	22	10	12,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	72	72	9	6	8,3
Erziehung und Unterricht (P)	78	75	15	11	14,7
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	170	156	33	19	12,2
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	54	40	16	7	17,5
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	13	11	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	86	82	20	8	9,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	9	7	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	12	11	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	77	75	33	10	13,3
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	140	130	40	12	9,2
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	220	206	31	13	6,3
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	254	227	45	28	12,3
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	24	18	5	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.42: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Sachsen - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	929	801	134	73	9,1
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	17	15	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	263	250	34	15	6,0
Baugewerbe (F)	156	123	14	6	4,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	108	89	14	7	7,9
Verkehr und Lagerei (H)	68	62	8	/	/
Gastgewerbe (I)	23	18	6	/	/
Information und Kommunikation (J)	23	18	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	22	16	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	94	68	17	10	14,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	55	55	9	8	14,5
Erziehung und Unterricht (P)	28	25	7	6	24,0
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	43	39	10	6	15,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	29	22	8	5	22,7
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	23	19	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	304	282	40	18	6,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	155	122	22	10	8,2
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	40	36	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	157	150	29	13	8,7
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	65	46	6	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	92	70	6	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	60	50	12	11	22,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	26	17	/	/	/
Militär (0)	7	7	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.43: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Sachsen-Anhalt - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	981	896	182	81	9,0
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	17	15	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	170	162	22	11	6,8
Baugewerbe (F)	103	88	13	5	5,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	155	140	33	11	7,9
Verkehr und Lagerei (H)	60	57	10	/	/
Gastgewerbe (I)	28	23	9	/	/
Information und Kommunikation (J)	11	9	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	25	21	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	96	82	25	11	13,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	88	88	14	11	12,5
Erziehung und Unterricht (P)	52	50	10	6	12,0
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	122	116	24	12	10,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	54	45	13	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	28	24	9	6	25,0
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	202	187	30	12	6,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	97	83	15	6	7,2
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	26	25	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	141	138	37	13	9,4
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	109	95	30	10	10,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	162	146	18	8	5,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	183	170	32	17	10,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	25	21	/	/	/
Militär (0)	5	5	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.44: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Sachsen-Anhalt - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	462	436	104	40	9,2
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	6	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	41	39	8	/	/
Baugewerbe (F)	10	9	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	82	77	24	6	7,8
Verkehr und Lagerei (H)	13	13	/	/	/
Gastgewerbe (I)	18	16	7	/	/
Information und Kommunikation (J)	5	5	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	15	14	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	50	45	16	6	13,3
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	50	50	5	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	40	39	7	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	98	95	19	9	9,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	34	29	9	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	11	9	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	34	32	10	/	/
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	5	/	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	8	8	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	47	47	20	5	10,6
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	77	72	26	8	11,1
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	117	110	13	5	4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	146	139	26	13	9,4
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	16	14	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.45: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Sachsen-Anhalt - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	519	460	78	41	8,9
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	11	10	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	129	123	14	7	5,7
Baugewerbe (F)	93	79	12	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	73	64	9	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	46	44	7	/	/
Gastgewerbe (I)	10	7	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	6	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	10	7	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	46	37	10	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	38	38	8	7	18,4
Erziehung und Unterricht (P)	12	11	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	24	22	5	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	20	16	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	17	14	5	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	169	155	20	9	5,8
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	92	78	14	6	7,7
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	18	17	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	95	92	17	8	8,7
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	32	23	/	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	45	36	/	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	37	31	6	/	/
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	9	7	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.46: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Thüringen - Insgesamt

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	987	890	178	79	8,9
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	20	17	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	221	211	34	16	7,6
Baugewerbe (F)	103	84	11	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	143	127	31	11	8,7
Verkehr und Lagerei (H)	47	44	7	/	/
Gastgewerbe (I)	30	23	8	/	/
Information und Kommunikation (J)	14	13	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	22	18	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	82	66	19	8	12,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	73	73	10	7	9,6
Erziehung und Unterricht (P)	58	56	12	8	14,3
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	129	122	27	14	11,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	45	36	11	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	23	19	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	248	232	36	16	6,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	94	76	12	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	21	20	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	130	126	39	14	11,1
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	109	89	26	7	7,9
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	159	142	21	8	5,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	179	165	31	20	12,1
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	19	14	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.47: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Thüringen - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	462	430	106	42	9,8
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	6	/	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	63	61	15	6	9,8
Baugewerbe (F)	10	9	/	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	74	68	21	6	8,8
Verkehr und Lagerei (H)	11	10	/	/	/
Gastgewerbe (I)	19	15	6	/	/
Information und Kommunikation (J)	6	5	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	14	13	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	44	39	13	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	40	40	/	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	44	44	8	5	11,4
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	101	95	20	11	11,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	30	25	9	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	7	6	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	57	56	14	6	10,7
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	/	/	/	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	6	6	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	47	46	21	6	13,0
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	75	66	22	6	9,1
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	113	108	17	6	5,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	142	132	25	15	11,4
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	9	7	/	/	/
Militär (0)	/	/	-	-	-

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage 9

Tabelle 9.48: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Thüringen - Männer

	Insgesamt ¹⁾	dar. Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	dar. Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	525	460	72	37	8,0
Wirtschaftsabschnitte ²⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	14	13	/	/	/
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	158	149	19	10	6,7
Baugewerbe (F)	92	75	8	/	/
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	69	59	11	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	36	34	5	/	/
Gastgewerbe (I)	11	8	/	/	/
Information und Kommunikation (J)	8	7	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	8	/	/	/	/
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	39	27	6	/	/
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	33	33	5	/	/
Erziehung und Unterricht (P)	14	13	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	27	26	6	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	15	11	/	/	/
Ausgeübter Beruf ³⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	16	13	/	/	/
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	191	177	22	10	5,6
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	89	72	11	/	/
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	15	14	/	/	/
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	83	80	18	8	10,0
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	34	24	/	/	/
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	46	35	/	/	/
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	38	34	6	/	/
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	10	7	/	/	/
Militär (0)	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

Zu Frage 9:

Tabelle 9.49: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Deutschland - Insgesamt

	Insgesamt 1)	Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	35 631	31 701	7 638	2 524	8,0
Wirtschaftsabschnitte⁴⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	491	239	59	16	6,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 691	7 395	1 118	448	6,1
Baugewerbe (F)	2 445	1 968	299	91	4,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 020	4 477	1 228	313	7,0
Verkehr und Lagerei (H)	1 777	1 675	335	124	7,4
Gastgewerbe (I)	1 262	1 052	438	116	11,0
Information und Kommunikation (J)	1 008	837	153	53	6,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 374	1 199	202	36	3,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 615	2 850	898	281	9,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 638	2 638	453	218	8,3
Erziehung und Unterricht (P)	2 198	2 048	611	289	14,1
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 413	4 028	1 278	400	9,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 698	1 294	565	137	10,6
Ausgeübter Beruf⁸⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	813	494	140	56	11,3
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	7 226	6 723	1 003	425	6,3
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	2 279	1 842	287	120	6,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	1 267	1 160	129	76	6,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	4 676	4 533	1 542	412	9,1
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	4 228	3 616	1 189	306	8,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	7 334	6 605	1 328	301	4,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	6 576	5 803	1 753	635	10,9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	1 045	739	176	106	14,3
Militär (0)	169	169	85	85	50,4

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

Zu Frage Nr. 9:

Tabelle 9.50: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Deutschland - Frauen

	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	16 628	15 291	5 405	1 284	8,4
Wirtschaftsabschnitte ⁴⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	162	81	35	6	6,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	2 071	2 013	572	145	7,2
Baugewerbe (F)	315	285	117	10	3,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	2 570	2 407	951	174	7,2
Verkehr und Lagerei (H)	450	435	146	32	7,3
Gastgewerbe (I)	732	648	312	68	10,4
Information und Kommunikation (J)	340	302	92	22	7,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	709	665	168	21	3,1
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	1 833	1 581	655	149	9,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	1 290	1 290	297	86	6,6
Erziehung und Unterricht (P)	1 590	1 504	493	194	12,9
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	3 414	3 175	1 098	295	9,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 154	905	468	83	9,2
Ausgeübter Beruf ⁹⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	262	164	70	17	10,2
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	1 315	1 232	387	103	8,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	152	124	42	11	8,6
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	256	246	55	24	9,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	1 737	1 703	1 013	164	9,6
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	2 712	2 492	1 028	231	9,3
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	4 594	4 357	1 169	206	4,7
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	5 062	4 560	1 515	459	10,1
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	517	391	114	60	15,3
Militär (0)	15	15	10	10	65,1

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

Zu Frage Nr. 9:

Tabelle 9.51: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen

Deutschland - Männer

	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte			Anteil in % Befristung an abh. B.
		Zusammen	Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	und zwar Befristet Beschäftigte	
Insgesamt	19 002	16 409	2 232	1 240	7,6
Wirtschaftsabschnitte ⁴⁾					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	329	158	24	11	6,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	5 621	5 382	547	303	5,6
Baugewerbe (F)	2 130	1 683	182	82	4,8
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	2 451	2 071	277	139	6,7
Verkehr und Lagerei (H)	1 327	1 241	189	93	7,5
Gastgewerbe (I)	530	404	125	48	12,0
Information und Kommunikation (J)	668	535	61	31	5,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	665	534	33	15	2,9
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	1 782	1 269	244	132	10,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	1 348	1 348	156	133	9,8
Erziehung und Unterricht (P)	608	544	119	95	17,4
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	999	853	180	105	12,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	544	389	97	54	13,8
Ausgeübter Beruf ⁹⁾					
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	551	330	70	39	11,9
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	5 911	5 491	616	322	5,9
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	2 128	1 717	245	110	6,4
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	1 011	914	74	53	5,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	2 939	2 830	528	248	8,8
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	1 516	1 124	161	75	6,7
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	2 740	2 248	158	95	4,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	1 514	1 243	238	176	14,2
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	528	348	62	46	13,2
Militär (0)	154	154	76	75	48,9

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

- = nichts vorhanden

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 2010.

zu Frage Nr.10:

Tabelle 10.1: Befristete Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen: Anteil befristet Beschäftigter an allen Beschäftigten und nach Geschlecht (in Prozent)

Wirtschaftszweig	Anteil befristet Beschäftigter		
	insgesamt	Frauen	Männer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9,8	11,2	9,0
Bergbau, Energie, Wasser Abfall, Rückgewinnung	4,5	5,1	4,3
Nahrungs- und Genussmittel	9,7	11,5	7,8
Verbrauchsgüter	3,5	3,6	3,4
Produktionsgüter	4,4	5,3	4,1
Investitions- und Gebrauchsgüter	3,4	4,0	3,2
Baugewerbe	2,3	0,7	2,6
Großhandel, KFZ-Handel und -reparatur	3,7	3,5	3,8
Einzelhandel	7,6	8,2	6,3
Verkehr und Lagerei	5,6	5,8	5,5
Information und Kommunikation	5,5	7,0	4,7
Gastgewerbe	11,7	12,2	10,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	1,9	2,3
Wirtschaftliche, wissenschaftliche, freiberufliche Dienstleistungen	11,0	11,6	10,5
Erziehung und Unterricht	16,1	14,5	19,7
Gesundheits- und Sozialwesen	10,3	10,1	10,8
sonstige Dienstleistungen	10,2	9,0	12,0
Interessenvertretungen	14,2	14,2	14,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6,2	7,2	4,8
Insgesamt	7,4	8,9	6,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, hochgerechnete Werte

zu Frage Nr.10:

Tabelle 10.2: Übernahme befristet Beschäftigter nach Wirtschaftszweigen: Anteil übernommener Beschäftigter insgesamt und nach Geschlecht jeweils an allen Übernahmen (in Prozent)

Wirtschaftszweig	Übernahmequote		
	insgesamt	Frauen	Männer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,5	1,7	5,8
Bergbau, Energie, Wasser Abfall, Rückgewinnung	44,7	10,0	34,7
Nahrungs- und Genussmittel	29,5	18,3	11,2
Verbrauchsgüter	64,8	12,7	52,1
Produktionsgüter	53,8	10,1	43,8
Investitions- und Gebrauchsgüter	45,0	10,4	34,6
Baugewerbe	73,9	2,1	71,9
Großhandel, KFZ-Handel und -reparatur	53,8	18,6	35,1
Einzelhandel	43,1	35,1	8,0
Verkehr und Lagerei	42,0	7,2	34,8
Information und Kommunikation	41,6	24,0	17,6
Gastgewerbe	36,4	24,2	12,3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42,2	23,5	18,7
Wirtschaftliche, wissenschaftliche, freiberufliche Dienstleistungen	30,3	14,8	15,5
Erziehung und Unterricht	21,2	16,6	4,6
Gesundheits- und Sozialwesen	45,9	37,9	8,0
sonstige Dienstleistungen	15,7	8,6	7,1
Interessenvertretungen	27,8	17,2	10,6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	28,6	20,1	8,5
Insgesamt	37,5	20,5	16,9

Quelle: IAB-Betriebspanel 2014, hochgerechnete Werte

Zu Frage 12:

Tabelle 12.1: Arbeitnehmer (insgesamt) mit befristetem Arbeitsvertrag in Prozent der Gesamtzahl der Arbeitnehmer nach Alter (%)

Land/Altersgruppe	15 bis 24 Jahre	25 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre & mehr
EU 28	43,4	12,8	6,7	17,6
Belgien	34,2	7,7	3,5	27,0
Bulgarien	14,5	4,8	4,6	9,8
Tschechische Republik	32,3	8,6	6,7	43,4
Dänemark	21,3	7,5	3,5	5,8
Deutschland	53,4	10,4	3,9	7,1
Estland	11,2	2,6	1,8	5,1
Irland	33,9	7,2	5,7	11,5
Griechenland	29,4	11,7	7,3	16,7
Spanien	69,1	25,2	11,9	13,8
Frankreich	57,3	13,5	8,2	28,4
Kroatien	57,2	16,3	8,1	37,8
Italien	56,0	13,9	6,2	8,5
Zypern	31,1	20,1	10,1	:
Lettland	8,4	2,7	3,2	:
Litauen	8,5	2,1	2,4	:
Luxemburg	45,4	6,7	4,0	:
Ungarn	25,1	9,6	9,9	:
Malta	19,0	5,5	5,9	:
Niederlande	55,5	17,6	7,1	48,1
Österreich	35,1	5,8	2,8	:
Polen	71,2	27,1	17,5	38,4
Portugal	63,0	21,2	10,8	28,0
Rumänien	7,0	1,3	0,8	:
Slowenien	72,7	14,8	7,4	68,2
Slowakei	28,2	7,7	6,4	30,1
Finnland	42,5	14,0	7,1	28,6
Schweden	56,2	13,5	6,9	45,0
Vereinigtes Königreich	15,2	4,9	4,7	12,3

Quelle: EUROSTAT

Zu Frage 12:

Tabelle 12.2: Arbeitnehmer (Frauen) mit befristetem Arbeitsvertrag in Prozent der Gesamtzahl der Arbeitnehmer nach Alter (%)

Land/Altersgruppe	15 bis 24 Jahre	25 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre & mehr
EU 28	43,5	13,5	6,9	15,8
Belgien	38,1	8,8	4,1	:
Bulgarien	12,8	4,6	4,2	:
Tschechische Republik	37,4	10,5	7,3	49,4
Dänemark	17,2	9,0	4,1	:
Deutschland	52,1	11,0	4,2	6,2
Estland	12,1	2,7	:	:
Irland	36,5	7,4	4,8	:
Griechenland	27,1	12,5	8,2	:
Spanien	68,8	25,8	12,3	15,4
Frankreich	59,3	14,8	9,6	24,1
Kroatien	62,0	17,2	6,7	47,8
Italien	58,6	15,2	5,8	8,8
Zypern	34,3	25,9	13,8	:
Lettland	7,3	1,9	2,4	:
Litauen	:	1,6	:	:
Luxemburg	50,3	7,9	3,6	:
Ungarn	25,8	9,6	8,5	:
Malta	17,3	7,1	8,2	:
Niederlande	57,4	18,0	7,4	36,2
Österreich	31,4	6,6	2,7	:
Polen	75,1	27,8	15,0	39,1
Portugal	63,4	21,4	10,0	24,4
Rumänien	6,4	1,0	:	:
Slowenien	86,4	15,0	6,9	:
Slowakei	31,0	7,5	6,5	:
Finnland	45,7	18,0	8,1	32,6
Schweden	62,4	15,6	7,2	45,6
Vereinigtes Königreich	15,2	5,5	5,1	10,8

Quelle: EUROSTAT

Zu Frage 12:

Tabelle 12.3: Arbeitnehmer (Männer) mit befristetem Arbeitsvertrag in Prozent der Gesamtzahl der Arbeitnehmer, nach Alter (%)

Land/Altersgruppe	15 bis 24 Jahre	25 bis 49 Jahre	50 bis 64 Jahre	65 Jahre & mehr
EU 28	43,2	12,1	6,6	19,0
Belgien	30,8	6,7	2,9	30,2
Bulgarien	15,6	4,9	5,0	
Tschechische Republik	29,0	6,9	6,1	38,0
Dänemark	25,6	6,0	3,0	
Deutschland	54,6	9,9	3,7	7,8
Estland	10,4	2,6	2,7	
Irland	31,2	6,9	6,7	
Griechenland	31,4	11,0	6,7	18,6
Spanien	69,4	24,6	11,6	12,3
Frankreich	55,6	12,3	6,7	32,1
Kroatien	53,8	15,6	9,3	
Italien	54,3	12,8	6,5	8,4
Zypern	27,4	13,4	6,9	
Lettland	9,2	3,5	4,3	
Litauen	9,9	2,7	3,3	
Luxemburg	41,2	5,6	4,3	
Ungarn	24,6	9,7	11,4	
Malta	20,6	4,3	4,7	
Niederlande	53,7	17,3	6,9	53,0
Österreich	38,5	5,1	3,0	
Polen	68,4	26,5	19,7	38,0
Portugal	62,6	21,0	11,8	32,4
Rumänien	7,5	1,7		
Slowenien	62,2	14,5	7,7	66,6
Slowakei	26,4	7,9	6,4	
Finnland	38,9	10,2	5,7	24,8
Schweden	49,9	11,5	6,5	44,6
Vereinigtes Königreich	15,2	4,3	4,3	13,7

Quelle: EUROSTAT